

den Verkauf von fremden Bonds 800 Millionen, zusammen 5000 Millionen. Die Berechnung fehlt uns, sagt die „Frankl. Sta.“, in mehr als einer Hinsicht eine Berechnung zu erheben. Von dem französischen Weile ist ein Theil im Frankreich wieder nach französischer Durchschluss. Dagegen überzeugt der Verfasser, daß ein ähnlich anschaulicher Betrag neuer französischer Renten in deutschen, belgischen und englischen Händen ist. Immerhin aber trüft die „Stimmen des“ „Pariser“ in den Hauptstädten annehmbar richtig sein.

Romantischer Styl. Ein amerikanischer Romantiker stellte folgende anschauliche Verfehlung eines artikulären Ausses. „Es war Nacht, als die verdeckte Paar stand sich dem blauen Glanz des Mondes unter den Schatten der Linde. Als ihre Lippen sich berührten, gab es einen laut, wie wenn eine Kuh ihren Hinterbus aus dem Sumpf herauzzieht.“

Eine Todeszeitung. Eine seit 7 Jahren bestehende Zeitung: „Nachtlicht aus Deutschland und der Schweiz“ bestellt, bringt sämtliche Todesfälle in ganz Deutschland. Die Nummer des jeder Woche einmal erscheinenden Blattes, welche vorliegt, enthält nicht mehr und nicht minder als vierzehn Spalten von der Länge der Times mit Namen in der entsprechenden Woche in Deutschland verstorben. Von Adolzberg bis Basel, von Berlin bis Rostock sind alle Städte und Orte, gegen tausend an der Zahl, vertreten.

Neueste Telegramme der Dresden Nachrichten.

Berlin, 15. November. Im Abg.-Hause wurde zum 2. Vice-präsident Dr. Friedenthal, freiconferenti, mit 233 Stimmen von 388 gewählt. Graf Praschnik (Candidat der Clerikal) erhielt 77, von Roeller (Candidat der Conservativen) erhielt 26 Stimmen. Es folgte die Schriftführerwahl, deren Resultat in nächster Sitzung bekannt gegeben werden soll.

Wien, 14. November, Abends. Der vom Abgeordnetenhaus gewählte Sechsbundreißiger-Ausschuss hat heute die Vorlage betreffs der Hilfsanleihe berathen. Der Finanzminister erklärte, allen Anerkennungen, welche auf möglichste Sicherung betreffs Rückzahlung der geleisteten Vorhüsse abzielten, zustimmen zu wollen. — Die prinzipiellen Vorfragen, die sich auf das Prinzip der Staatshilfe beziehen, wurden vom Ausschusse im bejahenden Sinne entschieden.

Erklärung. Wir erlauben uns hierdurch zu constatieren, daß an den verschiedenen Annenzen, welche anlässlich der Reise des Herrn Abgeordn. Johannauer, die in der Landtagssitzung vom 5. d. Wts. gehalten worden ist, keinen Aufschluß genommen, da die Fassung dieser Annenzen als mit der Bildung eines anständigen Mannes nicht übereinstimmend, auch uns fern liegt.

Verhältnis gewünscht hätten wir allerdings, daß Herr Johannauer unter derartige Stellung durch Hinabdrücken unter die Gerichtsdeur, die unsere verschiedenen Betriebsgeschäfte weder berühren könnten, noch verletzen werden, nicht uns noch schwerer machen wolle. Hierin liegt eine öffentliche Ankring für uns, die wir nicht verdienen.

Von der guten Meinung des Herausgeordneten Jordan sind wir überzeugt, daß die Reihe in der ver-

treite vor 2 Jahren einer von uns abgeordneten Deputation er-

tbliebene Konferenz über die Frage der Gebäudeförderung, welche für uns namentlich darin Schwerpunkt hat, daß man unsere Gehalte denen der Beamten anderer Reihen gerechtweile gleichstelle und den ihmherlichen Druck der Zustandsbedingung endlich hinwegnehme, sich als seineswegs „herlos“ genannter gestellt hat.

Dresden, den 14. November 1873. Die Experienten des Bezirksgerichts, Gerichtsamt und Staatsanwaltschaft dient.

Das anatomische Museum des Herrn Meissel hat bisher eine rege Auszugsbildung ausgebaut und fügt täglich eines ziemlich bedeutenden Zuspruchs sich zu erleben. Wir wundern uns nur, daß man so selten Veranlassung nimmt, den Vermittlungswochen, wo man am ungestörtesten und bequemsten dem Studium des Museums obliegen kann, daselbe aufzuziehen.

Denfalls möchten wir diese Zeit allen Denjenigen, welche nicht

durch ihren Beruf daran verhindert sind, frei über sie zu disponieren, als besonders zu dem genannten Freit gejährt empfehlen.

Unkenntnis des Geleges schadet — sagen die Juristen; — nichts

aber schadet mehr, als wenn wir von dem Fundamentalsatz,

durch welches unser physisches Leben regulirt wird, kein Wissen haben, denn in diesem Falle können wir es mit unserer Gewissheit, dem kostbarsten Schatz, über weichen wie verloren gehen. Be-

forderlich empfehlen wir das Studium auch Damen.

All den Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medi-

zin und ohne Kosten. „Revalescere“ in Barry von London,

allen Leidenden Gewissheit durch die vorzügliche Revalescere

zu Barri, welche ohne Anwendung von Medizin und ohne Kosten

sich bei den nachfolgenden Krankheiten bewährt: Magen-, Her-

-ven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Darm-, Schleimhaut-, Atmungs-, Blasen- und Nierenleiden, Tubercolose, Schwindfucht, Asthma, Husten, Unverträglichkeit, Peristole, Diarrhoe, Schistosiasis, Schwäche, Hämorrhoiden, Wallerkrank., Fieber, Schwelbel, Blutaustritt, Ohrenbrauen, Ueberfett und Grunderden selbst während

der Schwangerheit, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Blechfucht. — Auszug aus 80,000 Certificaten über Geschwunden, die aller Medizin widerstehen: Certificat Nr. 73,670. Wien, 13. April 1872. Es sind nunmehr sieben Monate, daß ich mich in trostlosem Zustande befand. Ich litt an Husten und Herberden, so daß ich von Tag zu Tag zu leidend lebte und demzufolge längere Zeit im Studium gestört wurde. Ich hörte von Ihrer wunderbaren Revalescere, machte davon Gebrauch und kann Sie versichern, daß ich durch den einmonatlichen Gebrauch dieser nobelsten und delikathesten Revalescere mich vollkommen gesund und gefährdet fühle, so daß ich, ohne im Geringsten zu ältern, die Feder führen kann. Ich sehe mich veranlaßt, allen Leidenden dieses verhältnismäßig sehr billige und schmackhafte Naturungsmittel als beste Arznei anzuraten und verbleibe Ihnen ergebener Gabriele Leidner, Oberer der öffentlichen höheren Handelslehranstalt. — Certificat Nr. 73,698. Witowic, 30. April 1871. Dank dem vorzüglichsten Parma ist meine Schwester, die an erböder Kopfkrankheit und Schlagschädel geblitten hat, nach Verbrauch von 3 Pfund am Tage der guten Besserung. Zugleich erlaubt ich mir, Sie höchst zu bitten, mir gegen Postnachnahme 1 Pfund Revalescere gewöhnlicher Sorte nebst ausführlicher Gebrauchsanweisung des Kartons bei Kindern von 3 Wochen aufzunehmen zu lassen. Mit allen Achtung Nicolaus G. Kosits. — Certificat Nr. 73,704. Ulster, West-Holstein in Mähren, 7. Mai 1871. Indem mir schon die von Ihnen längst bezogene Revalescere zu Barri ausging und sie meine Magenbeschwerde und Unverträglichkeit ein gutes und wirksames Mittel ist, so erfülle ich Sie bestätigt, mit noch von der edlen Revalescere 2 Pfund gegen Almahnung so bald als möglich zu überreden. Achtungswert ergeben Sie noch: Josch, Revalescere, Adelster, Rohrbooster als Fleisch, erwart die Revalescere bei Gravidenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in anderen Mitteln und Speisen. In Blechbüchsen von ½ Pf. 18 Sgr., 1 Pf. 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pf. 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pf. 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pf. 1 Thlr. 15 Sgr., 24 Pf. 18 Thlr. — Revalescere Biscuiten: Blaschen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr., — Revalescere Chocolaten: In Pulvern und Taschen für 12 Taschen 18 Sgr., 24 Taschen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Taschen 1 Thlr. 27 Sgr. — Revalescere durch Barri zu Barri u. Comp. in Berlin, 178 Breitstrasse, und in allen Städten bei guten Apotheken, Droghen-, Spezies- und Delicatessenhändlern. — Dresden: In sämtlichen Apotheken. Auerbach: Gust. Möller. Baumberg: Heinrich Lindner. Bischofsberger: G. Franke. Burgstädt: F. W. Lange. Chemnitz: Nicolai-Apotheke, Apothek zu Schloß-Chemnitz, Köhler u. Knauth, Julius Glash. Freiberg: A. Löwen-Apotheke, Elephanten-Apotheke, Dr. Pintos. Glauchau: Löwen-Apotheke, Ernst Dörr, G. M. Koch Nachfolger. Leipzig: Theodor. Birkmann, Hoff. Engel, Augustin, Johann-Baptist. Meerane: Stöhr u. Krämer. Meißen: A. M. Schlimpert. Plauen: Gustav Gramer. Neukirch l. B.: Herm. Kohse. Groß-Schönau: Apotheker Springer. Ritterau: Stadt-Apotheke u. Max Helm. Waldau: S. P. Voß, Hermann Köhler. Annaberg: Albert Koenig.

Privat-Klinik für geheime Krankheiten. Breitstrasse Nr. 1, 3. Etage. Heilung in kurzer Zeit! Arztliche Ordination, Stunden von 9 bis 1/2 Uhr. Sonntags von 9 bis 10 Uhr.

Dr. med. R. Koenig. In Leubnitzerstrasse Nr. 10, 2.

Sprechst. für Geb. u. Haushalt, früb 8—11 u. 1—4 Uhr.

Mittwochs Abends auch 7—8 Uhr.

Dr. med. Moldan's Wasserheilanstalt. Ummenstr. Nr. 33. Täglich ihr Herren- und Damen gedinet. Arztliche Ordination Stunden von 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

Augenheilanstalt von Dr. R. Weller sen. Georg.

Platz Nr. 11 (Tobnayl). Sprechst. von 10—12 Uhr.

Dr. med. Keller. Wasserhansstraße Nr. 5 n, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Nur geheime Krankheiten und Hautausschlag ist täglich zu Dresden, Grotzenstraße 24, 2. Etage, 8—10 Uhr und 12—4 Uhr: A. C. Voigt, früher Assistent im 3. Lazarett.

Dr. med. Blau. Kompt. Arzt, Amalienstr. 10, heißt Melchior, Schlemihl, Syphilis, Poliur, Symp. und die Folgen der Onanie, auch brüllt, siddet. Sprechst. von 10—12, 3—4 Uhr.

Zahnärztin J. Klemmer. Moritzstraße 5. Atelier für schmerloses Entfernen künstler. Zahnbürste, Zahnoperationen usw.

Dr. praet. Lischendorf. Assistenzarzt a. D., Galerienstraße 13 b, II. Für geheime Krankheiten Uhr. von 10—12, 2—4 Uhr.

Das echte Götzner'sche Zug- und Heilsfeste (sein Geheimniß) mit dem Stempel M. Ringelhardt

der Schachtel, von den höchsten Medicinalbehörden geprägt und empfohlen geben: Blut, Fleisch, Drüsen, Nahrungsverarbeitungen, Krebsen, alle östlichen, außgehebten, achtenden, erlösenden verbrannten Zelen, Blütliegen, Entzündungen, Geschwülsten usw., das sich bei all diesen Krankheiten durch seine schnelle, untrügliche Heilkraft auf's Wunderbare bewährt. Gibt zu dezelben

a. Schachtel 5 und 2½ Mar. aus dem Haupt-Depot: Marien-Apotheke, und sämmt. Apotheken in Dresden, sowie in Schenfeld bei Pillnitz, Loschwitz, Pillnitz, Pirna, Coschütz, Tharandt, Leubnitz, Loschwitz, Köthenbreda, Madelberg, Blodius, Schandau, Böhlitzappel, Weissen, Altenberga, Hirschfelde, Stolpen, Neustadt, Kammerbach, Lauenstein usw.

Brutschleide finnen in schwersten Fällen noch sichere Hilfe beim cone. Bandagist Carl Kunde, Birnbaumstr. 24.

Pianinos und Pianoforte unter Garantie billig zu verkaufen bei G. Reichardt, Leubnitzerstrasse 19, II.

Großer Harmonia, Musikkwerke, Instrumenten- und Saiten-Vogel. Breitstrasse 7.

Man lese neueste Nummer der Gewerbevereinigung:

Nähmaschinen. Prämiert Wien 1873, empfiehlt R. Lösche, Nähmaschinenfabrik, Dresden, Hauptstraße 9 und 16.

Größte Auswahl eleganter, sowie einfacher Damen und Kinderbüsten, feinster Hälfte- und Strickarbeiten, Kinder- und ganz besonders für Weihnachten allerhand niedlich Puppenwäsche bei M. Hartung, Wallstraße 17.

Diana Bad. Bürgerwiese 15, leicht-tümische, russisch-Dampf-, Brause-, sowie Hammabäder in Macrino, Porzellan- und Metall-Bannen von den billigsten Preisen an. Kur- und Haubbäder.

Die Metallgieherei zu Löbtau empfiehlt sich generater Beachtung in Messing- und Bronzegegen nach Modellen als auch nach Zeichnungen.

Die Weinstube in Stadt Prag empfiehlt ihre vorzüglichsten, gut gepflegten Weine zu ganz soliden Preisen einer gereichten Bedeutung. Ar. Ketsch.

Guter Mostrich, en gros und en detail, stets frisch und saftig, in besser Qualität und diliqit bei G. Horley, Breitstrasse 16.

Die grösste Bettfedern-Reinigung-Anstalt befindet sich noch vorzüglich Jacobsg. 2. Anna Ziehmann.

Erste Herbst-Bierhandlung: Kreuzstraße Nr. 19.

Bruno Meissner. empfiehlt das von ärztlicher Seite als musterhaft gebräute und von seinem Konkurrenten erzielte Herbst-Bitterbier von Otto Kroll in Jerbitz. Kleinste Bierflasche 17.

Dies Kind ist so schwer zu erziehen ist eine häusliche Klappe. Welcher Art nur die Mutter bis in ihr Best der ersten Reise stütlich und gelingt zu erziehen, selbst in Freien Anrechte zu leiten und überwachen sind, dazu gehört das Buch: „Erziehung der Jugend, ein Handbuch für Eltern und Lehrer“ von Dr. L. E. von 1871.

Die Metallgieherei zu Löbtau empfiehlt sich generater Beachtung in Messing- und Bronzegegen nach Modellen als auch nach Zeichnungen.

Die Weinstube in Stadt Prag empfiehlt ihre vorzüglichsten, gut gepflegten Weine zu ganz soliden Preisen einer gereichten Bedeutung. Ar. Ketsch.

Guter Mostrich, en gros und en detail, stets frisch und saftig, in besser Qualität und diliqit bei G. Horley, Breitstrasse 16.

Die grösste Bettfedern-Reinigung-Anstalt befindet sich noch vorzüglich Jacobsg. 2. Anna Ziehmann.

Erste Herbst-Bierhandlung: Kreuzstraße Nr. 19.

Bruno Meissner. empfiehlt das von ärztlicher Seite als musterhaft gebräute und von seinem Konkurrenten erzielte Herbst-Bitterbier von Otto Kroll in Jerbitz. Kleinste Bierflasche 17.

Dies Kind ist so schwer zu erziehen ist eine häusliche Klappe. Welcher Art nur die Mutter bis in ihr Best der ersten Reise stütlich und gelingt zu erziehen, selbst in Freien Anrechte zu leiten und überwachen sind, dazu gehört das Buch: „Erziehung der Jugend, ein Handbuch für Eltern und Lehrer“ von Dr. L. E. von 1871.

Die Metallgieherei zu Löbtau empfiehlt sich generater Beachtung in Messing- und Bronzegegen nach Modellen als auch nach Zeichnungen.

Die Weinstube in Stadt Prag empfiehlt ihre vorzüglichsten, gut gepflegten Weine zu ganz soliden Preisen einer gereichten Bedeutung. Ar. Ketsch.

Guter Mostrich, en gros und en detail, stets frisch und saftig, in besser Qualität und diliqit bei G. Horley, Breitstrasse 16.

Die grösste Bettfedern-Reinigung-Anstalt befindet sich noch vorzüglich Jacobsg. 2. Anna Ziehmann.

Erste Herbst-Bierhandlung: Kreuzstraße Nr. 19.

Bruno Meissner. empfiehlt das von ärztlicher Seite als musterhaft gebräute und von seinem Konkurrenten erzielte Herbst-Bitterbier von Otto Kroll in Jerbitz. Kleinste Bierflasche 17.

Dies Kind ist so schwer zu erziehen ist eine häusliche Klappe. Welcher Art nur die Mutter bis in ihr Best der ersten Reise stütlich und gelingt zu erziehen, selbst in Freien Anrechte zu leiten und überwachen sind, dazu gehört das Buch: „Erziehung der Jugend, ein Handbuch für Eltern und Lehrer“ von Dr. L. E. von 1871.

Die Metallgieherei zu Löbtau empfiehlt sich generater Beachtung in Messing- und Bronzegegen nach Modellen als auch nach Zeichnungen.

Die Weinstube in Stadt Prag empfiehlt ihre vorzüglichsten, gut gepflegten Weine zu ganz soliden Preisen einer gereichten Bedeutung. Ar. Ketsch.

Guter Mostrich, en gros und en detail, stets frisch und saftig, in besser Qualität und diliqit bei G. Horley, Breitstrasse 16.

Die grösste Bettfedern-Reinigung-Anstalt befindet sich noch vorzüglich Jacobsg. 2. Anna Ziehmann.

Erste Herbst-Bierhandlung: Kreuzstraße Nr. 19.

Bruno Meissner. empfiehlt das von ärztlicher Seite als musterhaft gebräute und von seinem Konkurrenten erzielte Herbst-Bitterbier von Otto Kroll in Jerbitz. Kleinste Bierflasche 17.

Dies Kind ist so schwer zu erziehen ist eine häusliche Klappe. Welcher Art nur die Mutter bis in ihr Best der ersten Reise stütlich und gelingt zu erziehen, selbst in Freien Anrechte zu leiten und überwachen sind, dazu gehört das Buch: „Erziehung der Jugend, ein Handbuch für Eltern und Lehrer“ von Dr. L. E. von 1871.

Giegen geblieben ist am Montag Abend in einer Druckerei, von Neustadt kommend, eine fertige grüne Blätterkarte in zwei Taschen L. v. B. und v. S. gewichtet. Wegen Belohnung abzugeben Nummernstr. 75, par.

Am 14. d. Mo. wurde eine Briefstafette verloren vom Trompeter-Soldaten bis Münzstr. Der ehemalige Finder will gedenken, diefelbe gegen 5 Taler Belohnung im Trompeterschloss abzugeben.

Verloren ein defected Portemonee mit über 1 Thlr. Inhalt. Wegen Belohnung abzugeben in der Exp. d. Bl.

Am 13. Nov. Abends halb 7 Uhr wurde auf der Blaue-Werderstraße von Herrn Schubert bis bei Herrn Viebki daselbst

1 Uhr verloren.

Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen eine Belohnung von 1 Thlr. Inhalt, diefelbe abzugeben. Ein schwächer Pudel mit Halsband und Kette ist ausgelaufen und kann Wohlhaberstraße 5 in Neustadt gegen die aufgelaufenen Kosten abgeholt werden.

Eine hundertjährige **Maurer** finden dauernde Beschäftigung auf dem neuen Arsenaldau, Königstraße 14.

Ein thätiger **Uhrmachergehilfe**, welcher ein Geschäft selbstständig leiten kann, wird bei einem wiedentlichen Erscheinen von 6 bis 8 Uhr, zum sofortigen Antritt gesucht bei G. H. Nestler, Clemens-Augustusburgerstraße 14.

Photographie Ein thätiger Operateur, welcher auch Mappen gut rechnet, kann sofort in Konkurrenz treten bei Photograph Ehrlich 1. B.

Hin mit allen Zeugnissen verlebener, thätiger Werftührer für eine Papier- und Pappensfabrik wird bei einem

Werkstatt dauernde Stellung.

Adressen nebst Angabe der bis-

herigen Thätigkeit sind an Herrn

C. W. Meyer in Berlin,

Mauerstraße 38, zu senden.

Tischler und Orgelbaugehilfen erhalten gute und dauernde Arbeit bei Böttcher, Orgelbau-

meister in Magdeburg.

Zimmerleute, Maurer und Arbeiter werden sofort nach gesucht von

von Baumeister Gregschmar

in Potsdam.

Ein nicht zu junger Mann, der das Wäschefach, Wäschenehmen und Zuschmitt versteht u. gelernter Kaufmann ist, wird als

Geschäftsführer für ein Leipziger Hans bei hohem Gehalt gesucht.

Adressen unter E. L. 7

in die Exp. d. Bl.

Ein Glasergehilfe

Rahmenmacher, findet sofort Arbeit bis Sonnenuntergang 20h.

2 Klempnerges.

Können sofort dauernde Beschäftigung erhalten in Meissen bei

E. Kochmann, Reichenstr. 10.

Conditorgehilfe gesucht.

Ein thätiger Conditorgehilfe

wird bei dauernder Conditor

und gutem Gehalt zum sofortigen Entstehen gesucht.

Conditor Handschuh

(vorm. Gerde), Görlitz.

Züchtige Kesselschmiede

erhalten dauernde Arbeit in der Maschinenfabrik von

Tittel & Paschke,

Freiberg 1. S.

Eisendreher,

zwei verlässliche gute Arbeiter kön-

nnen sofort aussichtsreiche Arbeit

erhalten bei hohem Gehalt.

Eisendreher, Maschinenfabrik

Maurer werden angemessen

Gehäge Nr. 3.

Ein Uhr-maher-Gehilfe, welcher in allen Reparaturen gut bewandert ist, wird zum baldigen Antritt bei hohem Gehalt gesucht bei

J. B. Steyer in Glashan,

Uhrenhandlung.

Ein Techniker, sucht sich als thätiger Com-

pagnon an einem solchen,

technischen Geschäft mit Capit-

zu beschäftigen. Dr. Ottob.

H. I. an das R. S. Kreis-

Comptoir in Dresden, Altm-

arkt 22, 1.

Ein Buchdrucker wird zu que

lohnender Arbeit

gesucht bei

A. Zimmermann, Uferstr. 2.

Ein Böttchergehilfe,

der in Weinhandlungen, Spie-

tz- oder Essigfabriken beschäftigt

werden, wird zu dauernder Ar-

beit gesucht. Anmeldung Sonn-

tag und Montag von 12 bis 1

Uhr Theatervorstraße 3.

Ein Gärtner,

welcher eine Handelsgärtnerei

auf einzurichten versteht, wird

in die Nähe von Dresden gesucht.

Ein wertvoller, tüchtiger Mann

sollte in derselben arbeiten.

Alles auf Neugrünung gegeben werden. Das nächste ertheilt Herr G. Heinz, an der Börse 12, 1. Et.

Unter der Börse E. G. S. 14

bis 1. Dec. in der Exp. d. Bl.

abzugeben.

Ein j. anstand. Mädchen sucht

eine Stelle b. einer Dame oder

als Verkäuferin wom. in Dresden.

Wiederholung versteht.

Wer kann gebeten.

Ein junger Mann von aus-

wärt, mit den doppelten u.

einzelnen Buchführung vertraut,

auch der franz. u. engl. Sprache

einiges mächtig, sucht im 1. Son-

derung hier in einem Comptoir.

Wer. Adressen bitte man unter

der Börse C. Z. 3. in der

Expedition dieses Blattes inter-

zulegen.

Geld in jeder Beträgen auf

Pläne und kontante Waaren wird gelehen.

A. Grashoff, Neuermarkt 2, 1. Etage.

3600 Gold werden auf eine

mündelmaßige Hypothek sofort

auszuleihen von Advokat Dr.

Georg Schmidt, Schlossberg 23.

1 Conditorgehilfe

findet sofort nach Stellung

Conditor Ischoua.

Louis Thiele.

Maurer und Arbeiter werden sofort ange-

nommen Neuermarkt 6.

Für mein Colonialgeschäft finde ich einen leistungsfähigen

Commiss

bei einem Salair sofort. Antritt.

Albert Herrmann

gr. Brüderg. 11, s. g. Adler.

Eine geübte Stepperrin

findet sofort Beschäftigung in

der Stadtteil von

Moritz Corduan, Wallstraße 5a.

Personal für jeden Beruf verbraucht u.

Platzkt. S. Wiegner, Wallstr. 5a, 1.

Kaufm. Beamte

verbraucht u. Platzkt.

Heinrich Wiegner,

Wallstraße 5a, 1. Etg.

Baumaurer

und Arbeiter werden gesucht

Schlossgasse 3, 1. Etg.

Carl Lange, Baugewerke.

Ein Klempnermeister

in Berlin sucht sofort unter an-

nehmbaren Bedingungen einen

Fehlring. Räbergs Rossmarin-

straße 3 II.

Ein Maschinemeister,

aber nur ein solcher, welcher

gute Arbeiten zu Fletern

im Standt, findet in

Bogold's Buchdruckerei

Condition.

Mechaniker suchen P. Kell-

mer & Co., Ammonstr. 28.

Stelle-Gesuch.

Ein junger, verheiratheter

Kaufmann, bis vor Kurzem lebhaft

und gutem Gehalt zum sofortigen

Entstehen gesucht.

Eisendreher,

zwei verlässliche gute Arbeiter kön-

nnen sofort aussichtsreiche Arbeit

erhalten bei hohem Gehalt.

Maurer werden angemessen

Gehäge Nr. 3.

Großer Konserven-

Verkauf in der

Neustadt.

Ein Uhr-

mäher-Gehilfe,

welcher in allen Reparaturen

gut bewandert ist, wird zum

baldigen Antritt bei hohem Ge-

halt gesucht bei

J. B. Steyer in Glashan,

Uhrenhandlung.

Ein Techniker, sucht sich als thätiger Com-

pagnon an einem solchen,

technischen Geschäft mit Capit-

zu beschäftigen. Dr. Ottob.

Fabrik franz. Jalousien

von
Franz Leipold & Co.,
königl. sächs. Hoflieferant,
vorm. Ludwig Huscher.

10 Körnerstr. 10



10 Körnerstr. 10

Einem hohen Aedel und hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich, nachdem Herr Huscher mit Tode abgegangen, das unter der Alten **Ludwig Huscher** betriebene Jalousien-Gefäß-Geschäft, in welchem ich seit Jahren als Compagnon tätig war, auf meine Rechnung übernommen habe.

Gilt das bisher in so reichem Maße genossene Wohlwollen bestens dankend, verblende ich damit die Bitte, daßelbe auch der neuen Firma zu Gott werden zu lassen. Bei jeder Bedienung soll die billigsten Preise zugesichernd, empfiehlt sich bedachtungsvoll.

Franz Leipold & Comp.,
königl. sächs. Hoflieferant,
vorm. **Ludwig Huscher.**

Geschäfts-Anzeige.

Hiermit erlaube ich mir die ergebenste Mitteilung zu machen, daß ich am biesigen Platze 97 Altmannstraße 97 eine

Glaswaren-Handlung

mit Glaserie eröffnet habe, um dem Vieh mich bei solider und billiger Bedienung einem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung.

Hochachtungsvoll A. Metzel.

In meinem alljährlichen großen Ausverkaufe

empfiehlt ich zu verlässlichen Einkäufen für das Weihnachtsfest u. a.:

Kleiderstoffe in Wolle und Halbwolle, Stoffe von

Reinwollene Ripse, Croissés, Annalies in großer Artiger Farben-Auswahl, Stoffe von 3½ Thlr. an,

Seidenstoffe, schwarz und confeur, extra gute Qualitäten, Stoffe von 11 Thlr. an,

Plüsch, Astrachans, Krimmers, Doubles, Damast und Lamas, gut sortirt und besonders preiswert,

Moiré und andere Unterrockstoffe und fertige Schuhe, Chales und Tücher, Kinder-Plaids in bekanntestem Auswahl zu Extra-Preisen.

Reiner mache ich auf mehr großes Lager von Herren-Cachenez, Cravatten und seidenen Taschentüchern, sowie Damen-Cravatten, Collars und Lavallières in allen Farben und neuen Dessins, weißen und dunkelrothen gemusterten seidenen Tüchern (Nagaskis), Baschiks und Moiré und seidenen Schürzen amerikanisch und stelle auch in diesen Artikeln stets die billigsten Preise.

C. H. Wunderling,
Friedr. Schumann's Nachf.,

Nr. 11 Altmarkt Nr. 11.

Die Telegraphen-Bau-Anstalt



von
A. Venus
DRESDEN
Roseaweg No. 65
empfiehlt



Signal-Anlage für Fabriken, Hotels, Privathäuser, electriche Uhren, Sicherheitsapparate gegen Einbruch, alle in das Fach der galvanischen Electricität gehörende Apparate etc.

Grösstes Lager am Platze, reichste Auswahl aller Neuheiten, sofortige Effectuirung zu solidesten Preisen unter Garantie.

3 bis 400,000

Mauerziegel,
erkannt sehr guter Qualität, wobei über 100,000 bereits ausgebauten und sofort lieferbar, stehen zum Verkauf in der Ziegelerie d. Mitterg. Poltenberg bei Leipzig.

2 Güter, nahe hier, mit Ziegeleri und Chamottefabrik, 60 Ufer Areal, mächtigen Lehmb- und Tonhütten für 25,000 Thlr. mit 296 Ufer Areal, 20,000 Thlr. Holzwerth u. Brauerie für 70,000 Thaler sind verläßlich durch **J. G. Loose,** Dresden, Gangstraße 13.

40 %
**Brennmaterial-
Ersparniß.**

Selbstungsanlagen für ganze Gebäude und einzelne Wohnungen nach den neuesten Erfahrungen für Fabrikgebäude, Preise und Kostenanschläge gratis.

G. Arnold & Schirmer,
Berlin, Louise-Ufer 3 B.

Eine Wechselseförderung von 500 Thlr. a. c. welche mit an den Schultheiter Dr. Höhne in Niederlößnitz gestellt ist zu verkaufen Rosengasse 8, 1. Etg.

Garantiert echt venezianisches
Petroleum

Bild. 23 Pf., 10 Pf. 22 Rgr.

Caffee's
rein u. fräftig schmeckend
zu noch mehr erhöhten Preisen.

Zucker gest.
ganzt weiß und saftig

Bild. 50 Pf., 10 Pf. 48 Rgr.

Zucker
Bild. 60 Pf., im Brod 50 Pf.

48 Pf., im Brod 54 Pf.

Rosinen
große schöne Frucht

Bild. 45 Pf., 15 Pf. in kleinen billiger.

Breiselpfeifen
Bild. 24 Pf.

Echt Emmenthaler
Schweizerfäße

10 Rgr. 10 Rgr.

Limburgerfäße
Bild. 6 Rgr.

Beste schlesische
Gebirgsbutter

Bild. 11 Rgr.

Gute süsse
Rittergutsbutter

Stück 26 Rgr.

Für Männer.

Bild. 31 St. 3 Pf., 100 St. 27 Rgr.

37 - 4 - 100 - 36 -

42 - 5 - 100 - 45 -

40 - 6 - 100 - 54 -

empfiehlt

Georg Nake,

Wettinerstr. 17 u. Schloßstr. 16.

Broschen mit Ohrringen

aus echtem Gold, die Garnitur 2½ Thaler.

Manschettenknöpfe

aus echtem Gold, das Paar 1 Thlr.

Chemisettenknöpfe

aus Gold, das Stück 10 Rgr.

Uhrschlüssel

aus Gold, Stück 25 Rgr.

Schlängenringe,

Doppelringe, Siegelringe,

Trauringe

aus echtem Gold verkaufe ich

unter Garantie das Stück zu

1 Thaler.

Medaillons

aus echtem Gold, verkaufe ich

unter Garantie, das Stück zu

2½ Thlr.

F.G. Petermann,

Galanteriewarenhandlung,

Dresden.

10 Galeriestraße 10.

N.B. Anträge nach außenwärts werden stets schnell und pünktlich, gegen Nachnahme, franco ausgeführt.

Die größte Auswahl

von **Puppen** zum Anfertigen

Taufflinge

von 1½ Rgr. an, bis zu den feinsten mit echten

Wachsköpfen. Mit

prachtvollen Frisuren

sich von 12 Rgr. an

sowie

Puppen-Leiber

Puppen-Köpfe

Puppen-Beine

Puppen-Arme

Puppen-Strümpfe

Puppen-Schuhe

etc.

empfiehlt

Delicaten Kaffee

kaufst man billig in

der Handlung von

Robert Vocke,

Breitestr. 19.

*Auch empfiehlt der-

selbe zu gefälliger

Beachtung sein gro-

ses Lager von Ci-

garren.

Ich empfiehlt:

frische süsse

Butter

die Kanne 27 Rgr.

frische Landbutter

die Kanne 24 und 25 Rgr.,

eingelegte süsse

Butter

in Töpfen von 5-15 Pfund,

das Pfund 13 Rgr.,

eingelegte

Landbutter

in Töpfen von 5-15 Pfund,

das Pfund 11 und 12 Rgr.

N.B. Bei Entnahme von 10

Kannen und ½ Kanne ab

entsprechend billiger Beute.

Julius Adler,

Königstraße 83.

Alle verfallenen Effecten, welche

nicht bis Ende Juli 1873 voll-

ständig prolongiert, gelangen

numerisch zum Verkauf.

Dresden, d. 15. Nov. 1873.

A. A. Geyer, Jacobsg. 1.

Gebrauchte Möbel, Bedeu-

teten, Bodenrussemmel wird gefauft.

A. A. Geyer nebst Frau.

Die Trauernde Familie Häglund.

Turnlehrerbverein
Verksammlung Montags den 17.
d. M. Abends 8 Uhr Wiedinger
Viertelstraße, Görlitzerstraße.
Verein: Normallehrplan.

Turnerfeuerwehr
Sonntag, den 16. Novbr. 1873,
Abends um 6 Uhr:
Concert und Ball

im Saale Schillerschlößchen,
zum 100. Jahrestag des
Herrn Volksaufstandes Carl Wölffert
Billets sind zu entnehmen bei
Mr. Seyfarth, am Fleischmarkt 9,
Fischmarkt, Rossmünster,
Königstraße, und Abends an
der Gasse.

Lamphäuser.
Montag den 24. November
Concert
in Meinhold's Etablissement.
„Die vier Jahreszeiten.“
Liederchor mit verbündetem
Text, von Gurlitt.
Anfang 8 Uhr.

Nach dem Concert Ball.
Billets für Mitglieder und
ihre Gäste sind zu entnehmen
bei Vollbrecht, Mohrenstraße 16;
Fischer, Frenzel, große Weißgerber-
gasse 33; C. Grünzig, Weiß-
gerberstr., und Gustav Schütze,
große Weißgerberstr.

Verein für Naturheilkunde.
Montag, den 17. November,
Abends 7 Uhr:

Versammlung
im großen Saale der zwölfs-
stöckigen Stadt-Reiseraur,
Sophienstr. 1, 2.

Tagesordnung: 1. Berücksichtigungen, 2. Beantwortung
der an den Verein eingegangenen Fragen über das
therapeutische Verfahren der
Naturheilkunde in den verschieden-
sten Krankheitsarten, wie
Blutdruck, Perzentraum etc.
Fremden ist der Eintritt nur
gegen Erlegung von 5 Mgr. gestattet.

Teutonia.
Sonntag, den 16. Novemb.,
dritter theatralischer
Gastabend

im Saale des Hotels
„Stadt Petersburg“.
Billets à 3 Mgr. sind zu ent-
nehmen bei den Herren G. Siegler
& Co., Johannisstr. 24, Otto
Friede, Buchhandlung, Wall-
straße 12 (Ges. der Breitenthaler),
Dr. Böker, Dr. Siegelstr. 11,
an der Gasse 4 Mgr. Eintritt
6 Uhr. Anf. 7 Uhr. D. V.

Verein für Sattler und Berufsgenossen!
Dienstag Abend im Kapp-
häuser. Interessante und woh-
lige Versprechung.

D. V.

Ju der am Montag, d. 17. d.
Abends 8 Uhr, in der Dempf-
lichen Restauracion am Altmarkt
Nr. 14, 1. abhaltenden
Wahlversammlung

werden sämtliche brauberech-
tigte Haushälter bieramt eingeladen und bittet man um
recht zahlreiches Ertheilen.

Fraternitas.
Dienstag, d. 18. d. M., Abends
Mehr: General-Versammlung
in der Wahlhalle Reichen-
str. 1. Etage. Ertheilen aller not-
wendig.

Verein Einigkeit
Dienstag, den 18. Nov. findet
aus der Centralhalle

Sräntchen
mit Gottilienspielen statt.

Mitglieder und Freunde des
Vereins werden hiermit freund-
lich eingeladen. Billets sind
zu entnehmen beim Galerie Herrn
Emrich, Rückhofplatz 4, 1.,
bei den Grumbachs, gr. Schie-
gasse 1 (Klemperer'sche) und
Herrn Neiß, Kappstr. 28, 1.
Eintritt 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. D. V.

**Maler, Radirer u.
Bergsöder.**
Das Stiftungsfest

gleicher Krankenfasse ist auf
Dienstag den 18. November
festgelegt und wird im Diana-
Saale abgehalten. Daßelbe
steht in Concert und Ball,
verschiedenen guten Vorträgen,
Bläserspiel etc. Anfang 7 Uhr.

Alle Mitglieder, Freunde und
Freunde des Vereins werden
freundlich eingeladen.

**Der Vorstand
der Krankenfasse.**

Thespis.

Montag Woch. Billets
ausgabe im Vereinslokal. Da-
men willkommen.

**Verein Gewerbetreibender
Dessdens.**

Montag den 17. November
1873 Abends 8 Uhr Verfas-
sung im Saale des Stadtkellers,
am Altmarkt Nr. 25, 1. Etage.
Tagesordnung: Vortrag des
Herrn Oberst Altnier: „Ein
Thema über Gedichte.“ — Ver-
einfachungen — Fragestunden.

Der Vorstand.

**Verein ehemal. Schüler der
evang. Freischule.**

Verksammlung heute Abend
punct 6 Uhr mit Damen (Wein-
gasse 4, 1. Hoyenblinde) zu einer
kleinen aber interessanten Er-
örterung. Um zahlreiche Beteiligung
gebeten Mitglieder sowie
Herrn erodus Voß und Wurzel.

Verein Bädermeister

wurden zu der Verksammlung un-
terschiedliches Mitglied des Herrn
Bädermeister Louis Baum.
zu recht zahlreichen Theilnahme
eingeladen. Die Ver-
sammlung findet Montag d. 17.
d. M., Nachm. 2 Uhr, vom
Travehaus, Neumarkt 8, aus-
statt. Der Vorstand.

**Unterstützungs-Verein
Dilettantia.**

Theater und Ball
im Saale der Centralhalle,
Wittstock d. 26. Nov., Abends
8 Uhr.

Billets à 2½ Mgr. sind zu ent-
nehmen bei der Stolze, Schell-
strasse 5 im Cigaretten- u. Hen-
nafas, Biergasse 7, Hrn. Hege-
bold, Kreuzstr. 5 u. bei den
Schlößläng in der Central-
halle. An der Gasse 3 Uhr.
Mitglieder u. deren Gäste laden
gleichzeitig ein. D. V.

Waufer-Verein.
Dienstag, d. 25. Nov. 1873:

Damenkränzchen
auf der Centralhalle.
Anfang 8 Uhr.

Billets à 2½ Mgr. sind zu ent-
nehmen bei den Herren G.
Schumann, am Friedenstr. 1;
Bönni, H. Siegelstr. 7, Ver-
ren, H. Meissnerstr. 8, Sege-
wig, Gernickestr. 8.

N. B. Alle den 25. Nov. und
nicht wie auf den Billets steht,
den 27. Nov. D. V.

Bürger-Casino.

Anmeldungen neuer Mit-
glieder für unsere diesjährige
Winteraison beliebe-
man gefälligst bald bei ei-
nem unserer Directoria-
mitglieder, den Herren Rei-
chelt, Glashandlung Wils-
drufferstr. 17, Endwig
Vincz, Lachhandlung Wall-
straße 18, Schulz, Ann-
sicker, große Weißgerberstr.
9, bewirken zu wollen.

Das Directorium.

Allg. Dresden-
Gewerbsgehilf.

Kranken- n.
Begr.-Verein.

Montag den 17.
d. M. Abends 8 Uhr.

Concert
mit humoristischen Vorträgen
und daraus folgenden Ball-

musik im Saale der Central-
halle. — Billets sind bei Herrn
Schlößläng in der Centralhalle,
wie beim Restaurant Herrn
Gräfe, Weißgerberstr. 17, und
von Abends 7 Uhr an der Kasse
zu entnehmen. Es laden die ge-
nen Mitglieder, sowie deren
Gäste zu diesen Vergnügungen
ein. D. V.

**Unterstützung-Verein
der Markthäuser.**

Dienstag den 18. November
Stiftungsfest
im Saale der Deutschen Halle,
Abends 8 Uhr.

Concert mit som. Vorträgen.
Nach dem Concert Ball.

Billets à 2½ Mgr., an der
Gasse 3 Uhr, sind bei allen Ver-
waltungsmittelidern, sowie bei
Herrn Müller, Schießstr. 28,
im Hof, und Herrn Kröde,
Deutsche Halle, zu entnehmen.

Um zahlr. Besuch. bittet d. V.

Polyhymnia.

Dienstag, den 18. d. M., erster
Ball im Odem.

Billets für die Mitglie-
der und deren Gäste sind
bei folgenden Herren zu ent-
nehmen: Schneiderstr. Pian-
der, Kreuzstr. 1 im Gewölbe,
Schneiderstr. Schieß, Land-
hausstraße 14 im Gewölbe und
Herrn Weller, Weihenstephanstr.
36 parierte.

D. V.

Verein f. Sattler u. Berufsgenossen.

Dienstag, den 18. November,
Verksammlung im Reichshaus
zu Döbeln. Tagesordnung: Be-
richt der Commission über das
erste Wintervergnügen. D. V.

Buchbind Fachverein.

Montag d. 17. d. Abends 8 Uhr
im Strasburger Hof. Ein-
weihung des neuen Lokals mit
Damen. D. V.

**1. Verein ehrenvoll
verabschiedeter Militärs.**

Dienstag, den 18. November,
Abends 8 Uhr im Saale der
Tonhalle und Ball,

woraus freudlichstes Leben wird.

Gäste sind willkommen.

Billets, a 2½ Mgr., bei den
Herren Augustin Engewald,
Hauptstr. 4, par., Weinhändler
Mönch, Schloßstr. 31, Hand-
schr., im Strupp'schen Geschäft
Wunder, Breyer, und in der Ton-
halle sowie bei den Vereinssöhnen.

An der Kasse 3 Mgr.

Der Gesamtvorstand.

Hilfsverein Concordia

**Concert mit launigen
Vorträgen und Ball**

Dienstag den 27. Nov. 1873:
Anfang punct 8 Uhr

im Saale zur Tonhalle.

Billets a 3 Mgr. sind bei
sämtlichen Herren Verwal-
tungsmittelidern, sowie bei Hrn.
Baekofen zu haben.

Gebete Mitglieder und Gön-
ner werden freundlichst einge-
laden. **Der Vorstand.**

Gesangverein „Genasia.“

Montag, den 17. d. M., Abends
8 Uhr.

Concert
mit humoristischen Vorträ-
gen und daraus folgendem Ball,
im Saale zur Stadt Bremen,
wozu ergebenst eingeladen

D. V.

Uamicitia II.

Mittwoch, den 19. November,

Kräntchen

im Saale zur Tonhalle.

Billets a 3 Mgr. sind bei
sämtlichen Herren Verwal-
tungsmittelidern, sowie bei Hrn.
Baekofen zu haben.

Der Vorstand.

**Mufforderung
an Schneider etc.**

Alle Schneider, welche ge-
funden sind, mit Frauen der neuen
Kreis- und Begräbnissäcke
beizutragen, finden Einladung
in der „Bohemia“, große Brü-
dergasse 32 erste Etage jeden

Montag Abends 8½ Uhr.

Die besten Glückwünsche zu
ihrem 14. Wiegenseite dem
Morgenstlichen Willingspaar
Friederichsplatz Nr. 8.

Geundert, Glück und Segen,
begleite Euch auf allen Wegen.
Die guten Freunde.

**Invaliden Dresden und
Umgegend.**

Wird jetzt ein dantes, gold-
glänzendes Staffelstein — ed-
datisches Werk — das Edyphen
in einem Gewölbe in Schloss
Gotha versteckt, um es vor
die Feinde zu schützen?

Wer weiß, wenn er solches
Ries trinkt, sagen: „Ja, das
nehme ich Bier, da schmeckt man
nicht Hopfen und Malz heraus.“

Wer's nicht glaubt, überzeugt
sich. Staffelstein liegt zwischen
Stuhlbach und Bamberg, und
weig noch von Weiß ist. Jeder
Gast bekommt sein Glas Bier
durch Apparat direkt aus dem
Ortselfall.

Daum ist wohl jeder Freund
eines echten, reinen u. gesunken
Bieres, bairisch Bier getrunken,
wie es feines Restaurant, wo
das Kaufmann'sche zu belieben,
immer gleich ein Bier ist, das
gekennzeichnet ist durch

Billige Einkäufe

macht man jetzt in modernen
All- u. Seiden-Cylinder-Hü-
ten, sowie auch in Filzhüten,
Pantoffeln und Sockenletten.

Ammer großes Lager, reelle
Waare der

O. Koberling.

Kreuzbergerstrasse 7.

Was außerhalb haltbar und

schnell kann die

Coerlin-Linte

von Paul Kluge, Lampesche-
straße 1b, hiermit empfohlen

werden.

Für Damen!

Das bekannte, billige Damen-

mantel- und Jackenlager be-

findet sich Antoniplatz 3.

J. J.

Treffende Gesuche, Briefe,

Käufe, Kontrakte, Veder

Gedichte etc. fertigt der Hr.

Fleischer, Webergasse 2, II.

Montjoie. Charakterbild in

4 Seiten und 1 Nachspiel von Octave

Guillet. Heinrich Laube</p

Schweizerhaus.

Heute Sonntag Ballmusik, von 5 bis 8 Uhr und morgen Montag von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. Werner.

Central-Halle. Heute von 5 bis 8 Uhr Tanzverein. A. Dötschläger.

Gambrinus. Heute Ballmusik, v. 5-8 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. Schnabel.

Diana-Saal. Heute Ballmusik von 4 bis 7 Uhr morgen v. 7-12 Uhr Tanzverein. G. Voigtländer.

Schneller's Gasthof in Vorstadt Neudorf.

Heute Sonntag Ballmusik. W. Seiter.

Baillhaus. Heute und morgen Ballmusik. F. Augermann.

Brabanter Hof. Heute von 5 bis 7 Uhr Tanzverein für 3 Ngr., morgen v. 6 bis 10 Uhr freier Tanzverein. H. Engel.

Altona. Heute Ball-Musik. Von 5-8 Uhr Tanzverein. Träbert.

Stadt Bremen. Heute Sonntag Ballmusik. W. Krebschmar.

Bellevue. Heute Ballmusik und von 5 bis 8 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. Pieghs.

Weißer Hirsch. Heute Ball-Musik. Hente.

Hamburg's. starkbesetzte Ballmusik, von 5-8 Uhr Tanzverein. Der Restaurateur.

Restauration zur Eintracht. 15 Tharandterstrasse 15. Heute, sowie morgen Tanzvergnügen.

Kurfürstens Hof. Heute und morgen Tanzvergnügen. Morgen von 6-8 Uhr freier Tanz-Verein. G. Altmann.

Deutsche Halle. Morgen von 6 bis 9 Uhr Tanzverein. W. Gröde.

Körner-Garten. Heute Sonntag und morgen Montag Ballmusik.

GüldneAue. Heute und morgen Ballmusik. M. Milkach.

Schützenhaus. Heute von 5 Uhr an Ballmusik. G. Bern.

Tonhalle. Heute Ballmusik, von 5 bis 8 Uhr Tanzverein. Morgen von 7 bis 12 Uhr Tanz-Verein zu 10 Ngr. Entrée 2 Ngr. Th. Backofen.

Gasthaus z. Kronprinz in Hosterwitz. Sonntag Ballmusik. Liebedahl.

Sonntag und Montag Kirmesfest in Zschärtwitz, wobei selbstgebackener Kuchen zu haben ist. Es lädt ergebenst ein. A. Hebel.

Sächsischer Prinz in Altstrielen.

Heute und morgen großes Kirmesfest, wobei an beiden Tagen starkbesetzte Ballmusik stattfindet. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Es lädt ergebenst ein abends voll. F. Töpfer.

NB. Alle Stunden an beiden Tagen von Mittags an Omnibusfahrgelegenheit, Station Pirnaischer Platz. D. O.

Bäcknitz. Heute und morgen Montag zum Kirmes-Fest gutbesetzte Ballmusik. F. Demnitz.

Schusterhaus. Heute und morgen Kirmes-Fest. An beiden Tagen starkbesetzte Ballmusik, wobei ich mit selbstgebackenen Kuchen, d.h. Speisen, guten Weinen, &c. Ihnen bestens aufwarten werde. Hierzu lädt ergebenst ein. C. Knobloch.

Restaurant Kyffhäuser, Nr. 21 Schössergasse Nr. 21,

empfiehlt einem gelehrten Publikum seine neurestaurierten Lokalitäten; außer reichhaltiger Speisefarbe heute als Stammrührthilfe Hühner-Bouillon mit oströmischer Caviar-Poissinen.

Ragout-Sin und Saub mit Magdeburger Sauerkraut, sowie jeden Abend warmes Stammabendbrot, hochfeines Culmbacher und Lagerbier. Gleichzeitig alte gutgeriegene Bordeaux- und Rheinweine à Münze von 3 Ngr. an.

NB. Geehrte Gesellschaften und Vereine, welche die hinierten Lokalitäten der 1. Klasse bis jetzt keine hatten, werden erfreut, wegen lernerter Benutzung sich an mich zu wenden; auch ist ein kleiner Saal, welcher 100 Personen fasst, für Sonntags zur Abhaltung von Festiräten zu vergeben; geehrte Meisterantenten bitten um rechtzeitige Anmeldung.

abtungsvoll. G. H. Helbig.

Sonntag und Montag Kirmesfest und Tanzmusik im Gasthof zu Cotta.

g. g. Guhmlüster.

Wilder Mann.

Sonntag und Montag Großes Kirmesfest mit Tanzmusik, wobei ich mit selbstgebackenen Kuchen sowie mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. Hochachtungsvoll. A. Beck.

HOTEL Strassburger Hof

20 an der Frauenkirche 20. Heute zum Feiertage Ragout-Sin, Stammabendbrot Sultan-Reis mit Welsch-Rabbit, f. Welsch-Bier, & Glas 2 Ngr., sowie hochwertiges, außerordentlich frisch vom Bahnhofster Schlundbeißer, ein Gelehrte-Schiffzimmer, 30 Personen fassend, halte ich stets bereit. Achtungsvoll. E. Schnitz.

Hente zur Kirmes

Tanzmusik in Kaitz, wobei ich mit selbstgebackenen Kuchen bestens bediene. Morgen Montag Casino. Es lädt achtungsvoll ein. Th. Tögel.

Strehlen. Heute Sonntag u. morgen Montag grosses Kirmesfest und Ballmusik. E. Palitzsch.

Hente und morgen zum Kirmesfest **Tanzmusik im Gasthof zu Kaditz,** wozu ergebenst einlade Schumann.

Sonntag und Montag **Kirmesfest in der Brauerei zu Alt-Striesen,** wobei ich mit guten Kuchen, warmen und kalten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde wozu ergebenst einlade A. Lutze.

Gasthof zu Blasewitz. Heute Sonntag und morgen Montag großes Kirmesfest,

gutbesetzte Ballmusik, reichhaltige Speisefarbe,

f. Lager- und Bierlich, guten Kirmesküchen, wozu ergebenst einlade Th. Förster.

Gasthof zu Reick. Heute den 16. und morgen den 17. d.

Kirmesfest und Ballmusik nebst selbstgebackenen Kuchen.

Grüne Wiese. Heute u. morgen großes Kirmesfest mit Ballmusik, R. Thiele.

Gasthof zu Nadeben. Heute u. morgen Kirmes, wobei gutbesetzte Ballmusik stattfindet. Zugleich empfiehle ich eine gute Flasche Wein, f. Biere, sowie guten Käse und selbstgebackenen Kuchen.

Ergebnist K. Adler.

Schiller-Garten Blasewitz.

Heute Sonntag und morgen Montag großes Kirmesfest,

wobei ich mit verschiedenartigen Sorten selbstgebackenen Kuchen, als:

Gierschette und verschiedenen anderen Sorten aufwarten werde.

Auch empfehle ich eine reichhaltige Speisefarbe, als: Hasen-

Gänsebraten und gefüllte Truthahn, Karpfen blau und

rotfisch und verschiedene andere Speisen.

Es lädt ergebenst ein J. Schünster.

Deutscher Kaiser in Pieschen. Heute Sonntag und morgen Montag

Kirmesfest. Am besten Tagen Ballmusik.

Es lädt ergebenst ein Aug. Hirrschoff.

Heute und morgen **lauige Abendunterhaltung** in der Restauration von Trautmann in Planen.

Sichere Hilfe allen Leidenden! Gottlob Keutel's Heilversfahren

verdient wegen seiner arzthatigen Erfolge die höchste Be-

achtung. Nicht nur erfolglos behandelte Patienten,

sondern auch restungslos aufgegebene finden Hei-

lung und haben selbst bewährte Arznei dafselbe empfohlen.

Eine Anwendung erlaubt in allen Fällen die Genügsamkeit einer kräftigen und reichlichen Nahrung und legt hierzu eine

Hauptempfehlung für die leidende Menschheit. — Die namen-

haftesten Krankheiten, welche bisher mit ganz bedeutendem Er-

folge behandelt wurden, sind: Krebs im Allgemeinen, na-

mählich Geschlechtskrebs, brustartige Hautausschläge, veral-

teite Knochen, Scrofula, fistulose Geschwüre, veraltete

Syphilis, Anodenkrank, Angioneiden, Gehörtröhre, alle

Magenleiden, Blut, Blutarmut, weißer Dun,

Stämpe, Gicht, Rheumatismus, Podagra, Blähungen,

allgemeine Nervenschwäche, gängliche Entzündung &c. Die

Verbindung höchstthilflich. Arznei gebräucht ohne Quecksilber,

Zod oder ähnliche Präparate; dies Heilverfahren ist besonders da von Nutzen, wo dergleichen Arzneien bereits höchstlich auf die Constitution des Körpers gewirkt haben. Die Aus-

führung der verschiedenartigen Arzneien nach meiner Methode ist

eine so einfache, daß sie in jedem Falle in der Behandlung des Patienten und von diesem selbst vorgenommen werden kann. Nähertes an krankte Anfragen bei

C. G. Keutel, Badehalter

zu Gleisberg, Neustadt, Breitenweg Nr. 86, I. G. (Prov. Sachsen).

Keutel's Heilversfahren ist bestens bewährt.

Die Erfahrung zeigt, daß es keinem Menschen widersteht.

Die Erfahrung zeigt, daß

Feldschlösschen.
Heute Sonntag
Grosses Concert
von Herrn Musikkapellmeister
A. Trenkler.
Anfang 4 Uhr. Entrée 4 Mgr. Greber.

Restaurant K. Belvedere
★ Brühl'sche Terrasse. ★
I. Anfang 4 Uhr 2 Extra-Concerte II. Anfang 7½ Uhr
Soirée musicale Herr Kapellmeister C. H. Neubauer mit der
Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Täglich Gr. Concert. Entrée 5 Mgr. J. G. Marschner.

Lincke'sches Bad.
Heute Sonntag
Grosses Concert
vom Herrn Musikkapellmeister
A. Ehrlich
mit seiner Capelle.
Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr. Entrée 5 Mgr.
Die bereits gefüllten Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

Meinhold's Etablissement.
Moritzstrasse Nr. 16.
Heute Sonntag
Großes Abend-Concert
vom Musikkapellmeister Herrn A. Ehrlich
mit seiner Capelle.
Anfang 7½ Uhr. Entrée 5 Mgr. Thormann.
Abonnement-Billets, 8 Stück 1 Takt., 4 St. 15 Mgr., sind
ausdrücklich bei Herrn Janke, Sporergasse 3; im Cigarrengeschäft
bei Herrn Linke, Marienstraße Nennert's Rest., u. an der Kasse.

Grosse Wirthschaft
des Agl. Großen Gartens.
Heute Sonntag
Grosses Concert

vom Herrn Musikkapellmeister
Hans Girod
mit seiner Capelle.
Anfang 4 Uhr. Entrée 3 Mgr. Gervario.

Braun's Hotel.
Heute Sonntag
Grosses Concert
vom Herrn Musikkapellmeister
Hans Girod
mit seiner Capelle.
Anfang 7½ Uhr. Entrée 3 Mgr. Braun.

Gewerbehause
Heute Sonntag, den 16. November
2 Concerte
vom Herrn Kapellmeister G. Mannsfeldt mit seiner aus
45 Mitgliedern bestehenden Capelle.
Erstes Concert. Zweit. Concert.
Anf. 4 Uhr. Anf. 7½ Uhr.
Abonnement-Billets, gültig an allen Wochen- und Sonntags-
Concerten, sind 6 Stück 1 Takt. an der Kasse zu haben.

Bergkeller.
Heute Sonntag
Grosses Concert
vom Herrn Musikkapellmeister
M. Erdmann
mit seiner vollständigen Capelle.
Anfang 4 Uhr. Entrée 3 Mgr. A. Schwaege.

Leipziger Keller.
Salon amusante.
2 gr. Extra-Concerte
und Vorstellungen,
unter Leitung und Regie des Herrn Weitert.
Anfang des 1. Concerts 4 Uhr.
Anf. 2. 8. Die Direction.

Restauration Park Reisewitz,
Heute Sonntag
Kirmes-Feier,
von 4 Uhr an
Ballmusik:

Hase-, Gänse- u. Enten-Braten,
Karpfen blau und polnisch,
sowie selbstgebackene Kuchen, wem freundlich ein-
lädt
C. W. T. Marschner.

NB. Eintritte stehen von 3 Uhr an am Postplatz nach
Reisewitz bereit.
Kirmes-Fest
heute Sonntag und Montag im Grundmann'schen Gasthof zu
Röbten, wozu gutbesetzte Ballmusik stattfindet.
Hierzu lädt ergebenst ein
A. Grundmann.

Siebter und letzter Cyclus von
Professor B. Hasert's
Vorträgen mit Experimenten durch das
stärkste Hydro-Oxygen-Mikroskop
im Meinhold'schen Saale.

Erster Abend, Dienstag, d. 18. d. Ueber die dunkere
und innere Umgestaltung bei der Verwandlung des Butters,
Schmetterling, Flie, Blatt.

Zweiter Abend, Donnerstag, d. 20.: Die aufsteigende
Reihe der Pflanzenwelt: Algen, Blüze, Moose, Farben, höchst
organische Pflanzen u.

Freitag, d. 21. d. Theorie des Lichtes und der Farben;
Polarisations-Erscheinungen u. Anfang 7½ Uhr.
Karten beim Portier, Stadt Görlitz und Abends
an der Kasse.

Der Unterzeichnete wird nunmehr am Montag, den 17.
W. Röder 7 Uhr, seinen Cyclus von 6 Vorträgen über
die Entwicklung der Architektur
bei den Griechen

beginnen.
Tickets à 20 Mgr. und à 10 Mgr. für einen Vortrag, sowie
Abonnements für den ganzen Cyclus à 3 Thlr. und à 1 Thlr.

15 Mgr. sind in der
Königl. Hofbuchhandlung von Herm. Burdach,
Schloßstraße 18, zu haben.

Hofrat Dr. W. Rossmann.

Döring-Stiftung.

Das unterzeichnete Collegium beschließt, den Erinnerungs-
tag an das 60jährige Bestehen der Anstalt, resp. 10jährige der
Stiftung — 4. December — in würdiger Weise in Braun's
Hotel zu deuten und macht alle früheren Schüler, sowie Eltern
und Freunde darau annehmen.

NB. Tickets à 5 Mgr., ohne das Interesse der Stiftung zu
benutzlichen, sind zu haben in der Schulanstalt Johannisstr. 3
Dresden, 16. Novbr. 1873. Das Lehrercollegium
der Döring'schen Schulanstalt.

Gewerbe-Verein.

Haupt-Versammlung

Montag, den 17. Nov., Abends 7½ Uhr.

Tagesordnung.
Geschäftliche und kleine technische Mitteilungen.

Vortrag:
Herr R. Hartwig über Wasserleitungsbau mit Berücksich-
tigung des Dresdener Wasserwerkes und der Haush-
wasserversorgungen".

Fragestunden. Der Vorstand.

Herzliche Bitte.

Das Pestalozzistift zu Dresden — ein Erziehungsheim für
arme Kinder, legt den Standort und eine Arbeits- und Veterin-
ärungsanstalt für Knaben und Mädchen, welche leidertigem und
niedrigem Untertreibe entzogen und zu lohnender Thätigkeit
geleitet werden sollen — wird auch in diesem Jahre, und zwar
Ende dieses Monats, eine

Verkaufsausstellung, verbunden mit
Verlosung,

veranstalten.
An die Freunde und Eltern des Pestalozzistifts und alle,
welche bereit sind, dass Stroben, der Verwahrlösung unter der
Jugend vorzubringen, zu unterstützen, ergibt deshalb hiermit das
dazu ergebene Erbuchen, zu genannter Ausstellung und Ver-
losung freundliche Geschenke darreichen und seiner Zeit

Frauen des Damen-Comités für
das Pestalozzistift:

Herr Hofrat Adermann, Moritzstraße 21,
• Pastor Böttger, Annenstraße 18,
• Commissarius Blechmann, Willnitzerstr. 30,
• Oberstleutnant Breitau von Breiten,
Vittstraße 24,
• Louise Günz, Wallstraße 15,
• Anna Ohly, Victoriastraße 9,
• Elisabeth Gilbier, Victoriastraße 9,
• Frau Kaufmann Jordan, Annenstraße 37,
• Oberhofprediger Dr. Kohlschütter,
Annenstraße 9, 1. Et.
• Michael Geibel, Wallstraße 19, parterre,
• Polizeirat von Weigelt, Wallstraße 15,
• Oberbürgermeister Pfeifferhaner, Parfitt. 4,
• Professor Reichel, Vittstraße 20,
• Salier von Salz, Vangelstraße 35,
• Kaufmann Timaus, Kaiser-Wilhelm-Platz 6,
• Hofrat Dr. Windel, Seminarstraße 6,
gütig gelangen lassen zu wollen.
Dresden, im November 1873.

Die ständige Deputation für das
Pestalozzistift.

Heinrich Eydner, Vorsitzender.

Deutsche Lotterie,
à Loos 1 Thaler,

Zahlung den 15. December a. c., zur Gründung eines deutschen
Civils- und Militär-Kranken-Verschöpfungs (Kaiser Frieder-
Wilhelm-Stiftung) in Marienbad empfohlen:

H. A. Ronthaler, Victoriastraße 21,
J. F. Barthold, Kreuzstraße 5,
Hugo Paazig, Victoriastraße 10 und 11,
Robert Schink, am Jägerhof 1, Eingang Neumarkt.

Die öffentliche Ausstellung der Ge-
schäfte, resp. Gewinne wird am 19.
November in Berlin, Unter den
Linden 21, eröffnet.

Grosses Kirmesfest.
heute und morgen Montag im
Gasthof zu Räcknitz

empfiehlt außer einer reichhaltigen Speisefarte Lende à la jar-
dinière, Schlagsotetelet mit Blumenkohl, Hammel-
coteletten mit Rosenkohl, Gänse- und Hosenbraten mit
Rothkraut, Karpfen polnisch und blau, sowie auch Delica-
tessen, selbstgebackenen Kuchen.

Hochachtungsvoll

Fr. Demnitz.

Gasthof Rosenthal.
Sonntag und Montag Kirmesfest, an beiden Tagen gut-
besetzte Ballmusik. Es lädt hierzu ergebenst ein E. Richter.

Hüte und Kapuzen werden Das heutige Blatt enthält
noch neuerliche Hüte gänzlich 14 Seiten
1.5 Mgr., ungeachtet 10 Mgr. und eine belletristische Sonntags-
Zeitung, Herbergsgasse 7 im Buchgeschäft Bellage.

Neu-Striesen

Großes Kirmesfest mit Ballmusik,
wozu ergebenst einlädt R. Altermanu.

En gros und en detail.



Geschäfts - Eröffnung.



Hierdurch beehren wir uns die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir außer den bereits in Carlsbad und Marienbad bestehenden Verkaufsstellen unsere eigenen Fabrikate in Glacehandschuhen auch eine solche für den heisigen Markt errichtet haben und mit dem heutigen Tage

Seestrasse 14, erste Etage,

Herren-, Damen- und Kinder-Glacée-Handschuhen

eröffneten. Wir empfehlen unser Lager, welches auf das Beste in allen Sorten:

assortiert ist, einer genelten Beobachtung und Rechnung.
Dresden, den 9. November 1873.

En gros und en detail.

mit Hochachtung

M. Benker & Sohn,

k. k. privilegierte Handschuhfabrikanten aus Joachimsthal bei Carlsbad.

En gros und en detail.

Dresdner Puppen-Fabrik und Spielwaaren-Lager.

Größte Puppen-Ausstellung!

Schrei-Puppen,

9 Zoll 15 Pf., 11 Zoll 2½ Pfgr.

15 " 4 Pfgr., 17½ Zoll 5 Pfgr.

20 " 7½ Pfgr., 23 Zoll 10 Pfgr.

Schrei-Puppen

mit natürlichen Haaren, Ohrringen

u. s. w.

8 Zoll 15 Pf., 10 Zoll 2½ Pfgr.

16 Zoll 5 Pfgr., 20 Zoll 7½ Pfgr.

u. s. w. bis zu den größten.

Lauf-Puppen,

schreitend von 7½ Pfgr. an,

mit langem Rämmhaar von 15 Pfgr. an.

Puppen,

lachend, weinend, sprechend,

laufend, in allen Früchten, blond und

schwarz, mit Verwandlungsdoppele.

Puppen,

Nähmaschine nahend und singend.

Patentpuppen,

anziechlich, auch Gummipuppen,

sehr frisch, mit natürlichem Haar.

16 Rampeschestraße 16

(am Zeughaus) parterre und erste Etage).

Puppen - Köpfe
aller Sorten, mehr denn 10,000.**Puppen - Leiber,**
vorzüglich fest, auch Arme und Beine.**Puppen - Perrücken**
auch werden Reparaturen besorgt.**Puppen - Schuhe**
und Strümpfe,
von den kleinsten bis zu den größten.**Puppen - Hüte,**
Gutspuppen, Schleierhüte, Barett,

Schottermützen u. s. w.

Puppen - Stuben
zum Zusammenlegen, mit Kamm, Mühle, Servies in großer Auswahl.**Puppen - Küchen,**
auch einzelnes Küchengeschirr.**Puppen - Schnitte,**
Anleitung zum Selbstfertigen der Kleider.

Mehr denn Hundert Sorten! Neuheiten!

Theater

zum Zusammenlegen, Figuren und Texte,

auch Polichinell-Theater.

Festungen,

Hauptwachen, Schlachten, Helme, Blitzen, Säbel, Trommeln, Trompeten, Soldaten, Glashornmonstros.

Pferde, Schafe mit Stimme, Hunde, Ziegen u. s. w.

Kaufläden,

Materialwaren, Bildpreis - Handlung, Schäfereien, Herdställe, Eisenbahnen mit Dampf oder Uhrwerk gehend u. s. w.

Gesellschafts-Spiele

eigener Fabrik, Lotos, Dominos, Karten, Kubus-, Kriegs-, Parquet- u. Nähspielzeug, Näh- und Stichschnüren, Modellbaustoffe.

Baukästen, aller Sorten! von 2½ Pfgr. an bis 5 Zhl., darunter die berühmten Krebselschen.

Farbekästen,

von 3 Pf. an bis zu den teuersten.

Colorbilder in großer Auswahl.

Laubsägkästen, Zeichenvorlagen, Meißengeuge, Bleistifte, Farbenstifte u. s. w.

Bilderbücher,

von 1 Pfgr. an bis zum größten! auch unerreichbare auf Leinwand.

Schiefer Tafeln, aller Sorten, auch unerreichliche, Figuren, Tafeln von Holz, Blech u. dergl.**Bleistifte, Lineale, Schreibebücher, Gummi u. dergl.**

Filiale:

Freibergerstraße 18.

A. M. A. Flinzer.

Nur Fabrikpreis. Singer-Nähmaschinen, Fabrikpreis.

genau nach Original, erkannt die vollkommenste und leistungsfähigste für Familie und Gewerbebetrieb nur zu Fabrikpreis. Grover u. Baker (Schiffchen) genau nach Original die einzigste Vorzüglichkeit für Schneider, Tapizer, Hutmacher sehr billig. Feinste Doppelsteppstich-Handmasch., vorzüglich arbeitende 16 Zhl., grosse Kettstich-Handmasch. 9 Zhl., eleg. Trittgestelle dazu 7 Zhl. bei langjähr. Garantie. Circustrasse Nr. 40 neben dem Neubau-Theater. A. Fexer. (Auch Sonntags anzusehen.)

Adolph Renner,

9 Altmarkt 9,
Gehaus der Badergasse.

Damen-Mäntel,

Jaquettes, Jacken.

Moirée- und Stepp-Röcke,
sowie amerik. patentierte

Unter-Röcke
ohne Naht.

Die täuschendste und unübertrefflichste

**Nachahmung
des ächten Goldes**

Mit die verdächtige Goldmasse: **Tallos oder Talmt-Gold**, welche nicht seinen echten, gebogenen Goldglanz behält

Ich empfehle unter Garantie Petermann meine Uhrketten, kleine Armbänder, Medallions, Broschen und Ohrgehänge, Knöpfe, Ringe, Nadeln u. s. aus ächten Tallos-Gold in großer Auswahl zu billigen aber festen Preisen.

F. G. Petermann,
Magazin für Galanterie- u. Kurzwaren,
Dresden, Nr. 10 Galeriestrasse Nr. 10.

Augenklinik des Dr. Louis Treibich.

Grauerstraße 14 part. Täglich von 10-12 Uhr.

F. G. PETERMANN

Ball-Fächer

Von F. G. Petermann, in reicher Auswahl die Galanterie-Fabrikantengesellschaft F. G. Petermann, Dresden, Nr. 10 Galeriestrasse Nr. 10.

Dresdner Handels-Akademie

Höhere Lehranstalt für mercantile, industrielle, linguistische und geistige Wissenschaften), Schloßstraße 23.

Lehrkurse beginnen mit jedem Monatsersten. Extra-Kurse jederzeit in Solo-, Zettel- und Klassestunden für einzelne, auswählbare Fächer (d. h. Buchführung, Rechnen, Schreibereien, techn. u. Hand-Zeichn., Geometrie, Geschichtslehr., Korrespondenz, Deutsch, Grammatik, Stil, Orthographie, Engl., Franz., Ital., Span., u. c. c.).

Schloßstraße 23.

Sonntags-Schule: Aufnahme und Eintritt jeden Sonntag. Anmeldungen: Dienst. u. Freit. abends 7-9 Uhr. Schloßstraße 23, 2. Etage

Röhren aller Art

für Gas, Wasser, Dampf, Ventilation, gewalzte und gesetzte, sowie Guß-Röhren und Glasflaschen-Röhren, Rohr-Röhren für Berg- und Hüttenwerke, Röhren für Zuckerfabriken, Brauereien und chemische Fabriken, auch von Kupfer, Messing und Blei, sämtliche Verbindungsstücke und Werkzeuge, empfiehlt

Die Röhren-Fabrik von Albert Hahn,

Düsseldorf und Berlin, Schillingstraße 12-14.

Nebst meinem mehrgängigen Verkaufs-Gewölbe in Freibergerstrasse 7, habe ich auf der

Dampf-Senf-Fabrik

von B. Thiele. Nebst meinem mehrgängigen Verkaufs-Gewölbe in Senf, Freibergerstrasse 7, habe ich auf der

Amalienstraße 14

eine Filiale eröffnet, welche ich dem geehrten Publikum und natürlich vielen meiner werten Kunden dortiger Umgebung hier mittheile.

Senf en gros & en detail in verschiedenen Sorten, sowie in Stein- und Glasschalen u. s. w.

**Die Nähmaschinen-Fabrik
von Robert Lösche,**

Hauptstraße 9. 16,

prämiert Wiener Weltausstellung 1873, empfiehlt ihre vorzüglichsten Singer-Nähmaschinen, das Auszeichnungsstück für Familien, Handmaschinen in Kettstich und Schiffchen, Schneidermaschinen (Grover u. Baker u. c.), Cylinder-Elastic-Maschinen für Schuhmacher, Wheeler & Wilson-Maschinen in den neuesten Ausstattungen u. zu billigen Preisen. Trittgestelle zu Nähmaschinen billige Garantie 5 Jahre.

Robert Lösche.

Verkaufsstätte: Hauptstraße 16. Nähmaschinenfabrik: Hauptstraße 9.

Reparaturen prompt.

Die Niederlößnitzer Champagner aus der Fabrik von Ltz. Rabenacker in Coswig bei Meißen, zu den Preisen 25, 30 und 35 Pf. pr. Flasche, u. s. w. findet sich bei Herrn Weber, Weber's Gasthaus, Grauerstraße Nr. 6.

SLUB
wir führen Wissen.

Bekanntmachung und Einladung:

Die zweite der statutengemäßen in jedem Jahre zu haltenen Bekanntungen des hiesigen Zweigvereins der evangelischen „Gustav Adolph-Stiftung“ wird täglich

Sonntag, den 16. d. Monats,
Abends 6 Uhr,

In dem dazu gäufig überlassenen Sitzungssaale der Herren Stadtverordneten stattfinden.

Zu berichten wird der Sekretär des Generalvorstandes zu Leipzig, Herr Professor Dr. Fricke, dasselbst, auf unsern Ehrenwerten

„Neben Stand und Aufgabe des Gustav Adolphs-

Vereines in der kirchlichen Gegenwart“ einen Vortrag halten; Herr Pfarrer Dr. phil. Lic. theol. Claus in gleicher Neupflege aber zu dem von ihm im Auftrage des unterzeichneten Vorstandes bearbeiteten Jahrbücher erläutern Mitternachtmachen.

Der vierte der statutengemäßen „Orpheus“ hat uns durch die gütige Anfrage erkoren, das er den Gang- und Schlussgesang leiten und „Gloria“ und „Sanctus“ den Mr. Schubert, sowie „Der Herr, unser Gott, sei uns freundlich“ von J. G. Müller, als „Kirchengeklänge vorzutragen wolle.“

Sein Ausgange aus dem Saale werden milde Gaben für den Vereinswest entgegenzunehmen werden.

Mitglieder, Freunde und Freundinnen unseres Vereins werden hierzu zu dieser Feier eingeladen.

Dresden, den 13. November 1872.

Der Vorstand des Dresdner Hauptvereins der evangelischen „Gustav Adolph-Stiftung.“

Dr. Kohlschütter, Th. Stavenhagen,

d. J. Vorsitzender, d. J. Sekretär.

Local-Veränderung.

Mein Geschäft local befindet sich von jetzt ab nicht mehr Valmistraße Nr. 20, sondern innere Falkenstrasse Nr. 69, unweit des Sternplatzes.

Louis Roche.

Kabrit von Thür. und Reutergassen.

Bekanntmachung.

Unter Wiederaufnahme der selbigenen Arbeit-Dispositionen, die Samstag-Mittagsszeit zwischen Dresden und Meißen vertrieben, wird hierdurch veröffentlich, daß von jetzt ab bis zum Weiteren an jedem Sonn- und Feiertags Extra-Verkaufsstätte nach folgendem Kursplane zur Abrechnung gelangen werden:

Dresden	Nr. 211. 1029. 214.	Meissen	Nr. 711. 1029. 214.
Altdöbeln	2 - 20 -	Goswig	7 - 45 -
Wittenberg	2 - 25 -	Mehlendorf	7 - 55 -
Leipzig	2 - 30 -	Wittenberge	8 - 00 -
Wittenberg	2 - 40 -	Naumburg	8 - 05 -
Dresden, Ankunft 2 - 55 -	Dresden, Ankunft 8 - 15 -	Dresden, Ankunft 8 - 15 -	

Dresden, am 12. November 1872.

Leipziger-Dresdner Eisenbahn-Gomp.

Bekanntmachung.

Auf dem Mittagsg. 12. November bei Dresden sind ca. 16000 Geister-Glo. zu verkaufen. Gebote daran sind bei dem Unterzeichneten abzugeben. Dresden, am 13. November 1872.

Hinrichs, Dr. Dr. Schmidt.

Preis-Coursetasche

von

S. Pariser,

22 Landhausstrasse 22.

Engros-Preise.

Vortermittagss von 8 bis 12 Uhr bis zu den elegantesten Ci- fendächer u. Lüsterer Kreuzglocken im Preis v. 2 Uhr, pro Et. Glazieren-Glo. bis Veder v. 5 Uhr, bis 2½ Uhr pro Et. Glazieren-Glo. bis 2 Uhr, pro Stück. Brüstebänken in Chaisen-, Säulen- und Rückenleiter von 5 Uhr, bis 2½ Uhr pro Stück. Photo-Abbildung in Gallico und Veder zu 25, 30, 50, 100, 200 Bildern von 5 Uhr, bis 2½ Uhr, pro Stück. Photo-Abbildung mit Rauten, neueste Stile stielend, von 4 Uhr, bis 8 Uhr, pro Stück. Dammentaschen in Cloth und Pelerinette, mit u. ohne Taschenstäbe v. 7½ Uhr, bis 3 Uhr, pro Stück. Schutzhüllen für Mäntel u. Mäntel, in Kleid u. Veder, mit Blümchen- u. Schmetterlings-Knopf, Arbeit- u. Handtaschen v. 8 bis 25 Uhr, pro Stück. Geldhalter in oval u. rund, in verschiedenem Größen, rechte und links geblättert, von 15 v. 20, bis 4½ Uhr, pro Stück. Photo-Abbildung in Veder von 5 Uhr, in Preis v. 5 Uhr, und in Sammel von 7½ Uhr, an. Gegenstände zur Silberware in außerordentlich reichhaltigem Auswahl. Reiterkarten mit u. ohne Schloss von 8 Uhr, bis 6 Uhr. Holz-Aufschriften, Feuerzeuge, Überalter, Schreibpenn in armer Auswahl.

Für Haarleidende!

Unterschneidner hilft das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, besonders auf haartönen Stellen, dünnen Schädeln oder krausen Haare in seidenähnlicher Weise neuen, fräschien Haarwuchs und stellt auf Platten oder Kartoffeln, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Beenden in einem Vierteljahr zu einem Jahre den Haarwuchs wieder her, wie auch Ausfallen der Kopfhaar, s. B. Starren, Schuppen, das lästige Inden, die in der jetzigen Zeit so überwund genannten dardartigen Blasenpusteln u. s. w. durch sein eigenständliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden.

Brüste werden stark erdeten, bei älteren Leibeln ist persönliche Aufsichtsweise allerdings unerlässlich.

Julius Scheinich in Dresden.

Den Wünschen des gelehrten Publikums nachzusagen, bin ich jeden Montag in meiner Wohnung, Schössergasse Nr. 12, 2., zu sprechen.

Ausverkauf wegen Todesfalls

Zufolge des Todes meines Gatten, des Juweliers G. Ulrich, vertraue ich mein reichhaltiges Gold- u. Silberwaarenlager zu den billigsten Preisen bis Ostern n. J. völlig aus.

E. Kirsch,

Heinrichstraße, dem Kronprinz-Hotel gegenüber.

Weihnachts-Ausverkauf

von Manufactur- u. Modewaaren, Seidenwaaren, Chales u. Tücher beginnt

Montag, den 17. November.

Altmarkt- u. Schloßstr.-Eck. Moritz Sack.

Mein diesjähriger großer

Tapisserie-Arbeiten,

angefangene und fertige Tapisserien, sowie zur Schatzkammer eingerichtete u. fertig garnierte Gegenstände empfehlt in reichster Auswahl zu billigen, festen Preisen.

G. Ulrichs, Hauptstraße 18.

Ausverkauf

von Pelzwaren aller Arten,
nur solid und dauerhaft.

Herrenpelze von 30 Thaler an. Damenpelze von 10 Thaler an.

Musse und Boas.

Wism von 3½ Thlr. an, Zell von 2½ Thlr. an, Grebes von 7 Thlr. an, Alis von 9 Thlr. an, Bers von 18 Thlr. an, für Kinder von 1½ Thlr. an, Zogmäuse.

Wism von 1½ Thlr. an, Zell von 2 Thlr. an, Grebes von 2½ Thlr. an, Alis von 6 Thlr. an, Bers von 15 Thlr. an, für Kinder von 1 Thlr. an, Bettvorlagen etc.

Robert Gaideczka.

Neustadt, 26 grosse Meissner Strasse 26.

Reise-Koffer, eignes Fabrikat, Taschen etc.

empfiehlt sieb in sehr großer Auswahl.

Ad. Gäbel, Pirnaischestr. 10.

Auction.

Montag, d. 17. November, Nachmittag von 4-5 Uhr an, sowie Dienstag, d. 18. Nov. und folgende Tage, Vorm. von 10 Uhr an, soll im Auftrage der 2 Engländer, welche ihren Verkauf British Hotel hatten Waisenhausstrasse 4, part.

der Rest von Irländ. Leinen-Waaren

bestehend aus 54 bis 124 breiter Leinwand, Tafelgedecke zu 12 u. 24 Personen, Zell. Concert-Servietten, Kaffeesäcke, Bett- und Handtuchzouch, Taschentücher in Leinen und Wattlit u. verschickt werden.

F. A. Schöne, Auctionator.

Campot, Marienstrasse Nr. 2, 1. Etage.

Preisermäßigung

von optischen Instrumenten eigener Fabrik.

Umlaufzettel verfehlt gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme:

Rimmitzstecher,

Universal-Doppel-Perspektive

für das Theater und auf große Entfernung, incl. kleine Equis zum Andingen, teils 12 Uhr, jetzt 7 Uhr — Fernrohre aus 3 Gläsern, 3 bis 4 Meilen, mit Greifhand klar erkennen lassen, jetzt 8 Uhr, jetzt 4 Uhr — Goldene Brillen mit Fernrohrlinsen (neue Form) 2½ Thlr. — Barometer aneroido, früher 10 Uhr, jetzt 6 Uhr. — 1 Stereoscop mit 12 reichenden Bildern 2 Uhr. — 1 Microscop mit 100mal. Vergrößerung, 4 Uhr. — Reichzunge schwefler Qualität 2, 3, 4 u. 5 Uhr.

Obige Gegenstände eignen sich besonders als nützliche und angenehme Weihnachtsgeschenke.

Wiederveräufern angemessener Rabatt.

Gebr. Strauss, Hof-Optiker.

Berlin, Unter den Linden 11.

Chaisenhause am Altmarkt.

Filzschuhe!

anerkannt größtes Lager,
solides Fabrikat, verfaßt unter Garantie der Haltbarkeit

à Paar v. 7½ Ngr.

an nur im Chaisenhause am Altmarkt.

Der Pirnaer
Gesichts- und Volks-Kalender
auf das Jahr 1874

Ist soeben erschienen und empfiehlt sich seinen bisherigen zahlreichen Lesern auch dieses Jahr. Der selbe, wie seine Vorgänger, ein Volks-Kalender im wahren Sinne des Wortes, ist auf's Beste durch belebende und unterhaltende Artikel und mit zahlreichen Illustrationen ausgestattet und ist bei allen Buchbindern Sachsen in 3 verschiedenen Ausgaben zu haben.

Pirna. Verlag von A. M. Geissler.

(Best Wiegendrum des Pirnaer Verlags-Contor.)

Cigarren-Ausschuß

zu 6 bis 15 Uhr. pro Mille, sowie abgelagerte, tadellose Marken zu 8 bis 30 Uhr. pro Mille verkauft am Contor bis zum Schuhel herab die

Cigarren-Fabrik Kästner & Everth,
Freibergerstrasse 10b.

Alle Veldende stellt nach eigenen in Praxi und den größten Deillanstalten Deutschlands und Englands gemachten Erfahrungen.

Pragerstr. 14, pri. Dr. Louis Treibich.

Das neue Magazin für Herren- und Knaben-Garderobe

von Brock &

Schlesinger

Altmarkt 6,

Eingang:

Schössergasse,

empfiehlt

Knaben-Anzüge

und

Knaben-Paletots

für jedes Alter

passend,

zu wahrhaft

billigen Preisen.

N.B. Bitte genau auf Firma zu achten.

Specialität

für
Schuh-Waaren

in nur dauerhafter Qualität und feinsten Fäden
sowohl einfach, als auch eleganten Genossen,

für Damen, Herren & Kinder.

Überraschend große Auswahl.

Beannt billigste Preise.

Schuh- & Stiefel-Bazar

von

Jul. Landsberg,
29 Marienstrasse 29.

Großes Lager

der so beliebten echt russischen Gummischuhe und
Gummistiefeln mit Wolfutter.

Echte Wheeler & Wilson-Nähmaschinen

sind zu bezahlen bei Ed. Pfaendtner,

Dresden, Schloßstr. 20, 1. Et.

Internat. Ausstellung Wien 1873:
die höchsten Preise für Nähmaschinen,
wie auf allen früheren Weltausstellungen.

Für Friseure!

Eine größte Quantität rohe Frauenhaare (auf 4000 Thlr. gerichtet) kostet, von 16 Zoll Länge ab bis zum längsten Zopfhaar, in schönen reinen Farben, in Stoff gebunden, sollen

Dienstag, den 18. November d. J.

Vormittags von 10 Uhr ab

in Nagel's Hotel in Dresden, Bahnhg.,
im Auftrage des F. R. Cellar'schen Creditwesens in Thron-Räumen versteigert werden.

Pirna, am 6. November 1873.

Rechtsau

Hofbrauhaus, Actien - Bierbrauerei und Malz-Fabrik zu Dresden.

Die General-Versammlung am 9. Juli d. J. hat den unterzeichneten Verwaltungsrath ermächtigt, die zu Verhafstellung und Inbetriebnahme der Malzfabrik und Bierbrauerei zu Görlitz erforderlichen 300,000 Thlr. entweder durch Anteile oder durch Emission von Prioritäts-Stamm-Aktien, welche ein Vorzugsvorrecht in Bezug auf den Dividendenentzug haben sollen, aufzubringen.

Nachdem der Verwaltungsrath sich überzeugt hat, daß es bei den gegenwärtigen Gewinnverhältnissen unumstößlich ist, dieses Kapital im Wege der Anteile zu beschaffen, hat derselbe im Verein mit dem Aufsichtsrath beschlossen, in Gemäßheit der von der Generalversammlung ihm erteilten Ermächtigung, zu Ausbringung des Bedarfs von 300,000 Thalern

**3000 Stüdz Prioritäts-Stammactien
à 100 Thlr.**

zu emittieren. Diese Prioritäts-Stamm-Aktien genießen den Vorzettel, daß sie von dem lädtlichen Reingewinne eine Vorzugsdividende von 5 Prozent erhalten. Erst nachdem die Prioritäts-Stamm-Aktien diese Vorzugsdividende genossen haben, erhalten die alten Aktien eine Dividende bis zu derselben Höhe. Der dann noch verbleibende weitere Gewinn wird gleichmäßig auf alle Aktien beider Emittitionen verteilt.

Zudem wie diese
**3000 Stüdz Prioritäts-Stammactien
zum Nennwerthe von je 100 Thalern**

hiermit zur Zeichnung aufzulegen, bewerben wir, daß Zeichnungen auf diese Aktien

**von heute bis mit den 19. d. M.
in unserem Comptoir Amalienstraße Nr. 16, erste
Etage des Seitengebäudes,**

in den gewöhnlichen Bureaustunden und
am 20. d. M.

im Saale der Corporation der Kaufmannschaft,
Ostra-Allee Nr. 5 allhier,

während der an diesem Tage dafelbst stattfindenden außerordentlichen General-Versammlung unter folgenden Bedingungen angenommen werden:

- Bei der Zeichnung sind 10 Prozent des gezeichneten Nennwertes in bararem Gelde zu hinterlegen, welches an die Zeichner zurückgewährt werden, falls die Zeichnung ein ungünstiges Resultat ergeben sollte.
- Die weiteren Einzahlungen werden in Raten von je 10 bis 20 Prozent im Laufe des Jahres 1874 vom Verwaltungsrath eingefordert.
- Wer eine der weiteren Einzahlungen innerhalb der dafür bestimmten Frist nicht leistet, geht der bereits geleisteten Einzahlungen, sowie des Altrechts auf den Bezug der gezeichneten Aktien verlustig.
- Vollzahlungen werden jederzeit angenommen und mit 5 Prozent für das Jahr für den die fälligen Ratenzahlungen überdeckendem Betrag verzinst.
- Im Falle der Überziehung findet Reduktion der gezeichneten Verträge statt, deren Modus der Verwaltungsrath bestimmt.

Wir offerieren diese Prioritäts-Stamm-Aktien vorzüglich unseren Aktionären, in deren größtem Interesse es liegt, nicht nur, daß der zur Zeichnung aufgelegte Betrag voll gesechkt wird, sondern auch, daß sie sich die mit dem Besitz dieser neuen Aktien verbundenen Vorteile sichern.

Gleichzeitig laden wir hiermit unsere Aktionäre zu einer Donnerstag den 20. November dies. J.

Vormittags 10 Uhr

im Saale der Corporation
der Kaufmannschaft,
Ostra-Allee Nr. 5 allhier,

außerordentlichen
General-Versammlung

ein, in welcher

1. Bertrag des Verwaltungsrath über die Sachlage eröffnet werden.

2. Feststellung der Zeichnungen auf die Prioritäts-Stamm-Aktien erfolgen wird.

Der Sitzungsraum wird um 9 Uhr geöffnet und um 10 Uhr geschlossen.

Indem wir unsere geehrten Aktionäre nochmals zu register-Beteiligung an der Zeichnung auf die Prioritäts-Stamm-Aktien auffordern, sprechen wir auch die Erwartung aus, daß sich dieselben zahlreich in der außerordentlichen General-Versammlung einfinden werden.

Dresden, den 13. November 1878.

Hofbrauhaus, Actienbierbrauerei und Malzfabrik.

Der Verwaltungsrath:

Dr. Spieck.

Wilh. Joël's Brennholz-Geschäft,
kleine Packhofstrasse 6a, Schmelzmühle.
Großes Lager guter, trockener Brennholz, harter und
weicher Qualität.

Pianinos von 100 bis 230 Thlr. empfiehlt
W. Gräbner.
Breitestraße 7 part. und 1. Etage.

Die Leder- Handlung
Weißgasse Nr. 3

empfiehlt Prima-Hemlockleder Pfund à 14 Ngr.

Sie gestatte mir hierdurch die Herren Industriellen in Kenntniß

zu legen, daß ich für das Königreich Sachsen ein Patent

für meine als vorzüglich angesehene und bis heute überall be-

währten und ergiebigen

Coaksöten

erlangt habe und empfehle dies einer gütigen Beachtung. Wegen

Ähnlichkeit wolle man sich wenden an Herrn

Clemens Bernard,

Ingenieur in Waldenburg i. Vogl.

Egence Coppée,

Industrieller für Coaksöten und Koblenzwäschchen, pa-

tentiertes System, in Haine St. Pierre, Belgien.

Steine neu eingerichtete

Weinstube

halte einem sehr geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten zum gel. Besuch geneigtest emplohlen. Ergebniß

W. Ueberle,

Kötzenbroda, Dresdner Str. 6, in der Nähe des Bahnhofs.

Mit gute Weine und kalte Speisen ist bestens gesorgt.

Allgem. Hypotheken-Bureau

Margarethenstraße 7 part.

Centralstelle für Capitalien- u. Hypotheken-Behandlung.

Gewährung baarer Darlehen bevorzugend

bestehende auf kurze Zeit gegen sichere Bürgschaft

soziale, streng reell und discrete Ausführung wird zu-

gesucht.

Gedessen von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

W. A. Heischmann.

Buntspapier

zu Weihnachts-Arbeiten,

als zu Puppenstuben: Tapeten, Fußböden- und Mauer-

steinpapieren, zu Christbäumen: Glanzpapier, Seidenpapier,

Gold- und Silberpapier, Gold- und Silberbaum, ferner Gold-

boobuden u. c. empfingen und verkaufen zu billigsten Preisen:

J. J. A. Uraish,

Buchbinderei und Papier-Handlung, Johannisplatz 6.

G. J. Fischer,

Buchbinderei und Leder-Galanterieshop, Sporgasse 1.

Die Leder-Handlung

Annenstraße 20

empfiehlt den Herren Schuhmachern ihren Ausschnitt von feinen Leder und anderem Sohleder, Naches, Brandschuh-, Hemlockleder, Geraer, Bordeaur. (südd.) präm. Kalbleder, br. Kips in div. Sorten, Koschiegelanschnitt div. Fabrik, das mit Wiener Preismedaille ist weich, ausig wie Ger. Leder und ganz vorzüglich, als auch braunes u. schwarzes Hindleder, nebst allen gangbaren Artikeln.

Ed. Rattermüller.

Parquet-Fussböden

in hochfein gediegner fournierte Ware, die neuesten Deffins, liefern unter Garantie der größten Solidität, schnell und gut zu Fabrikpreisen.

Schmiedel & Höfig,

Tapeten- und Rouleau-Geschäft,

Waisenhausstrasse 29 part. u. 1. Etage.

Blech-Canister

von Lygroin

werden zu kaufen gezeigt. Öffnen von Preis und Quantum werden unter Ciffrer R. 20 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ausverkauf.

Eine große Partie zurückgelegte **Puppen** (vorläufige Mutter), darunter si. wachslte über 1 Elle lang (inkl. Holzarme und Kleine) isolating, festen Leib (bis 15 Ngr., dergl. mit Seitenverstärken), sowie eine Partie andere zurückgelegte **Spielwaren** werden für die Hälfte des Kostenpreises, um Platz zu gewinnen verkauft.

Umsonst

kennen Unbediente eine Partie diverse Spielwaren abholen.

A. M. A. Flinzer,

Rampeische Straße Nr. 16 part. und 1. Etage.

Das Fleisch- und Wurstwaren-Geschäft, Delicatessen und Wein-Handlung

von

A. Häse, Scheffelstrasse 4

empfiehlt sich zur Annahme von Bestellungen auf Mojounaten von Fleisch, Hühner, Aufläufen, Huhn, Lachs; Salinen-Salate; Gejagte Klopis; Bestaten; Warme und kalte Braten; Alle Sorten Weinges; kalte Aufschnitte.

Mein Frühstück- und Geschäfts-Locai empfiehlt einer gütigen Beachtung.

Täglich frisches Gänsetett à 12 Ngr.

Auction.

Montag, d. 17. November, Vormittags von 10 Uhr an, sollen im Auctionslocale der Dresden Lombard-Bank,

Marienstraße Nr. 2, 1. Etg., eine Partie

laut Catalog versteigert werden.

F. A. Schöne, Auctionator.

Cataloge sind im Comptoir, Marienstr. Nr. 2,

1. Etg., zu haben.

Auction.

Donstag, den 18. Nov., Vormittags von 10 Uhr an, sollen Weissgasse 4, Restaurant zur Hopfenblüthe, eine Partie

H. Schumann, Auctionator und Taxator.

Großes Lager vorzüglicher Näh-Maschinen

in Qualität,

empfehlen unter solider Garantie

Otto Fischer & Co.

Wallstr. 13.

N.B. Billigste Fabrikpreise.

Eduard Born Galanterie- & Lederwaaren, 2. Moritzgasse 2.

Nervenklinik (Nervenschmerzen, Lähmungen,

Krämpfe, Gelenksleiden u. s. w.)

täglich umgehendlich von 8-10, prahm von 2-3 Uhr.

Dr. Sternberg, Stadtgärt. a. D. Pragerstraße 28, 2.

Haasenstein & Vogler,

Dresden, Augustusstr. 6.

Annonce-Annahme für alle heutigen und auswärtigen Zeitungen.

Für eine im besten Betriebe

beständige grohe

Bairische

Bier-Brauerei

(Actien - Gesellschaft)

in der Provinz Sachsen wird

ein tüchtiger, technisch gebil-

det, cautious-lässiger

Director

zum baldigen Eintritt, spätestens zum 1. Januar f. ge-

sucht, Stellung unter son-

stümlichen Bedingungen

mit finanzielle Conditio-

nen, dergl. del. verschieden-

en Ansprüchen. Selectanten

belieben Adressen unter M.

K. 746 in der Annonen-

Expedition v. Haasen-

stein u. Vogler in Dresden.

Zur Beachtung!

Zum Mitberichte eines gro-

ßen rentablen Restauran-

ts- und Hotel-Gebäudes an ei-

nen großen Platz wird ein

rechter unvertrieb. Mann mit

Franco-Zusendung
in alle Stadttheile.

Gedruckte
Bestellkarten
werden abgegeben.

Für Hotel-Besitzer und Herrschaften

empfehlen wir

Dreher's Salon-Märzen-Bier

in Originalfüllung.

Dieses Bier, sehr gehaltvoll, von goldgelber Farbe, besitzt die Eigenschaft, auch nach längstem Lager seinen Bodensatz zu bilden.

Märzenbier in etwas dunkler Färbung ebenfalls in vorzüglicher Qualität.

Die Biere werden nach Wunsch auch in halben Flaschen abgegeben.

Lager von A. Dreher's Bieren in Originalgebinde aus Schwechat und Micholupp.

Alleiniges Depot

der ersten Actien-Brauerei zu Pilsen in Böhmen.

Lager von Culmbacher, Erlanger und Nürnberger Bieren.

Berliner Weißbier
in Flaschen.

Feldschlößchenbier
in Flaschen.

Gebrüder Hollack, Dresden.

Original Howe Nähmaschinen!

— Die beste Nähmaschine der Welt! —

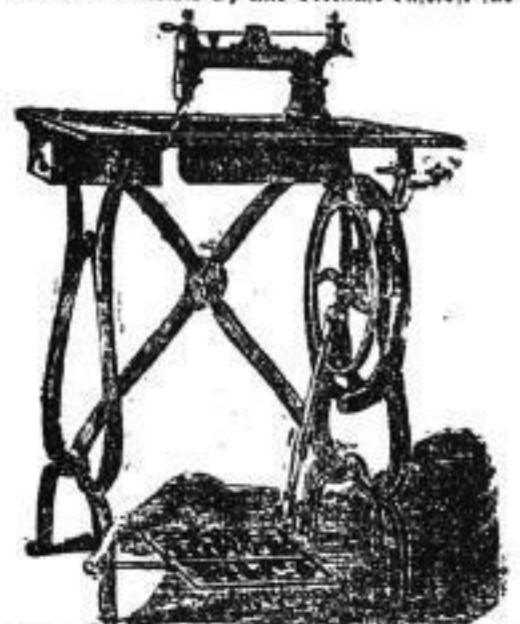
Die Howe Maschine Co. — gegründet von Elias Howe jun., dem Erfinder der Nähmaschinen — etablierte für Sachsen eine Filiale in Dresden. Katalog S. Laden 8 und 9, und verkaufst daselbst für Händler und im Einzelnen zu Original-Fabrikpreisen.

Garantie 6 Jahre.

Für Händler und Fabrikanten Rabatt!

Unterricht gratis.

Jede achte Howe Maschine
führt dieses Fabrikzeichen.



Die Howe Nähmaschine ist vermutlich ihre gelegenen Construction nicht nur die beste, sondern auch die billigste Nähmaschine der Welt!

Die Howe Nähmaschine erhielt bis jetzt auf allen Weltausstellungen

die höchsten Preise,

darunter 7 Ehren-Diplome und 18 goldene Medaillen, sowie der berühmte Erfinder das Kreuz der Ehrenlegion.

In Wien 1873

empfing die Howe Maschine Co.

die Fortschrittsmedaille für die Maschine,

die Verdienstmedaille für damit gefertigte Arbeiten,

drei Medaillen für die Arbeiter,

und über hundert Aussteller wurden prämiert für Arbeiten, wozu die Howe Maschine jeder achte Howe Maschine ist ein Certificate beigegeben.



Erhaltung gesunder und frischer Gesichtsfarbe und einer weichen und reinen Haut.

Oscar Baumann's Aromatische Eibischwurzel-Seife.

Diese vorzügliche Seife hat sich, zum Waschen des Gesichts und der Hände, sowie zum Baden des ganzen Körpers verwandt, durch ihre wohltätigen Wirkungen auf die Haut, indem sie dieselbe bis in das höchste Alter weich und geschmeidig erhält, bereits einen glänzenden Ruf erworben, was aus Tausenden von Anerkennungen und sich immer erneuernden Aufträgen des In- und Auslands hervorgeht. Durch ihre Preiswürdigkeit ist dieselbe fast allgemein eingeführt und wird mit Recht den theueren französischen Seifen immer mehr vorgezogen. Preis a Stück 2 u. 4, 3 Et. 5 u. 10 Rgr.

Alleinige Niederlage für Dresden bei Oscar Baumann, Frauenstraße 10.

Gleichzeitig empfiehlt mein großes Lager der besten Toiletteseifen, ald: Königsseife, Adlerseife, Honigseife, Reismehlseife, Kräuterseife, Windsorsseife, Bimsteinseife, Transparentseife, Salatseife, Birkenteerseife, Theerseife, Schwefelseife, Omnibusseife, Cocosnussölseife, Mandelkernseife, Familien-Windsorseife, Moschusseife, Rasirseife, Gallenseife, Mandelseife, Roseuseife, Lilienseife, Malvenseife, Tanninbalsamseife, Veilchenseife, Zahnsseife, variolitische und unparfümierte Carolsäureseifen, a Stück 2, 3, 4, 5, 7, 10 Rgr., 3 Stück 5, 7, 10, 12 Rgr., 15, 20 und 25 Rgr., echt französische Seifen, a Stück 5 Rgr. bis 1 Uhr. Großes Lager ebt französi. und engl. Parfumerien, Bürsten, Kämme, Spiegel etc.

Wegen Geschäftsveränderung offeriere meinen

Gänzlichen Ausverkauf

von weißen Porzellan- u. Steingutwaaren um schnell damit zu räumen zu äusserst billigen, aber festen Preisen und empfehle solchen zu vortheilhaftem Ginkaufe.

A. Peltier. Dresden. Galeriestr. 6.

Gummithran

von A. Schlüter in Halle a. S. ist das vom Publikum bereits anerkannte beste Mittel, um Stiefeln, Schuhe, Pierdegeschirre und Wagenleder nicht nur weich und geschmeidig, sondern auch dauernd wasserfest zu machen.

Nebenwirt conservirt der Gummithran das Leder in jeder Art und Weise; a Blasche 3 und 6 Rgr. in Dresden bei Herrn Hermann Rieh.

Auction. Dienstag den 18. November Vormittag von 10 Uhr an jolien Häufig-

gasse 3 I. Meldung, Wäsche, Federbetten, 4 eiserne Ofen, eine Gartenprize, eine Holztreppen, eine Ladentafel und Tisch mit Kosten, div. Schmuckstücke, ein kleiner Cigaretten etc. meistbietend versteigert werden.

W. Schulze, Königl. Bezirksgerichts-Auctionator.

Eine Restauration

mit Concertsaal, grossem Garten, Kegelbahn, Gaststätte &c. &c. in einem belebten Badeorte Schlesien romantisch gelegen, ist für 10,000 Thlr. zu verkaufen. Anzahlung nach Liebereinfahrt. Inventar im besten Zustande. Offeren sind zu richten: Hugo Langner in Bautzen, Sandmühlestrasse 6.

Christbaumdissen,
1 Dgr. 2½ u. 7½ Rgr. bis zu den elegantesten mit reizenden Bildern bei Ludwig Brätsch, Webergasse Nr. 17.

Die Fabrik Landwirtschaftlicher Maschinen

Carl Reinsch in Dresden,
prämiert
Wiener Weltausstellung
1873

empfiehlt Göpel und Dreschmaschinen verschiedener Construction und Größen, als: Bügel-, Schurad- und Säulengöpel &c. für ein, zwei und vier Pferde leicht gebaut, Dreschmaschinen feststehend und transportabel, mit und ohne Schüttleitung, für Hand-, Göpel-, Dampf- und Wasserbetrieb, Locomobilien und dazu passende Dreschmaschinen, sogenannte Getreide-Reinigungs-, Häcksel- und Rübenschneide-Maschinen, Schrotmühlen, Ketten-Jauchen-Pumpen &c. bei prompter und conanter Bedienung unter Garantie an den billigsten Preisen.

Als neueste Verbesserung wobei zu den durch Säulen-Göpel betriebenen Dreschmaschinen jetzt als Haupttriebriemen ein Gummitriemen gegeben, welcher sich nicht, wie der Leinenriemen, dehnt und Risse daran auch keinen Eindruck hat, so dass selbst anhaltendes Regenwetter keine Störung in der Arbeit hervorbringen kann. Kleineren Landwirthen, welche den Nutzen einer Dreschmaschine bei geringer Kapitalanlage genießen wollen, sind die neuesten

Hand-Dreschmaschinen

angelehnzt empfohlen. Dieselben sind aus Schmiedeeisen gebaut und bieten dadurch einen viel leichteren Gang und größere Dauerhaftigkeit, als die früheren in Holzgestell erbauten.

Grosser Ausverkauf.

Wegen wahrscheinlichen Abbruches meines Geschäftlokales von Seiten der Stadt, sche ich mich veranlasst, mein großes Lager in niederländischen schwarzen Satin's, Croise's, bunten Damentuchchen, Livretuchen, Buckskin's, Paletotstoffen, von der billigsten bis zu den höchsten Waren deutschen, englischen u. französischen Fabrikats, in allen gangbaren Farben, in Winter-, Herbst- und Sommerwaare, Jagd- u. Schlafrockdouble's, engl. Water-proof's, Lama's, Plüsche in diversen Farben, mit und ohne Futter, Velour's, Westen in Seide, Plüsche, Sammet in den neuesten Mustern, Chehenez, acht ostindische Cohra's, Cravatten zu bedenklich herabgesetzten Preisen anzuberaufen.

Rudolf Häntzschel,
Königl. Sächs. Hoflieferant,
Altmarkt Nr. 18.

Zither.

Zwei gute Kohlen-Ambu-
3 lange-Wagen stehen zum
Verkauf bei
Christbaumsellen,
J. G. Busch,
Vladuct-Bogen d. Marienbrücke.
Gin Baar Pfauauben sind
zugeflogen und können ab-
geholt werden in der Zeughaus-
caserne. Zu erfragen beim Ha-
mann.

**Neu-
markt. Café-Restaurant von F. A. Müller, markt-
empfiehlt ff. Radeberger Lagerbier 1^½ Mgr., ff. Wiener 2^½ Mgr.,
ff. Culmbacher 2 Mgr. seinen geehrten Gästen.**

14 Altmarkt M. Weinert, Altmarkt 14, Billig. Zu Weihnachts-Geschenken. Billig.

im Hause wo Hempels Restaurant.

**Ein grosser Posten Sächsische Kleiderstoffe in carriert, gestreift
und einfarbig, ferner:**

Cravatten.
Shawls und Cachemez.
Slippe und Schleifen.
Taschentücher.

Schwarze Lyoner Seiden - Stoffe
Victoria-Cord.
Reinwollene Serge.
Rippe und Cachemirs.

Shawl-Tücher.
Kopftücher.
Molrée-Schürzen.
Tischdecken.

Grosse Auswahl in Cattun, Piqué, Vorhang- u. Bettdeckencattun.

**Haupt-Depot
der Thüringer Puppen-Fabriken
an der Kreuzkirche I.**

R. A. Hähne

empfiehlt
sein bedeutend grosses Lager

Schreipuppen

eine noch nicht dagewesene Auswahl.

Puppenköpfe Puppenleiber
oder zwei und drei Kinder.



An der Kreuzkirche I.
R. A. Hähne.



Anzeige.

Es kommen häufig unter der Bezeichnung „Grover und Baker Nähmaschinen“ Fabrikate in den Handel, welche aus unsern Establisements nicht hervorgegangen sind. — Für den Verkauf unserer rühmlichst bekannten

echten Grover & Baker

Original-Nähmaschinen

siehen für Sachsen &c. in directer Verbindung nur mit unserem General-Agenten

Robert Andritschke

in Dresden, 1 Webergasse 1, erste Etage, Ecke Seestrasse.

Die Grover & Baker Sewing Machine Comp. in New-York und Boston.

P. S. Ich bin in den Stand gesetzt, die echt amerikanischen Grover & Baker Nähmaschinen eben so billig zu verkaufen, wie anderwärts die nachgemachten Maschinen dieser Gattung verkauft werden.

Robert Andritschke. Dresden.
1 Webergasse 1, erste Etage, Ecke Seestrasse.

Ein Architekt
nimmt außer seiner Bureauzeit
Anfertigung von Bauplänen
und Plänen an. Werthe Offerten
wolle man ges. unter W. F. 16.

**Waldheimer
Tuchschuhe,**
sowie Filzschuhe empfiehlt
von 18 Mar. an

Polstermöbel,
Sofas, Matrasen mit und
ohne Bettstellen sind vorrathhaft,
sowohl Anfertigung nach Maß
in kurzer Zeit, Arbeit sollt.
Untersicht 2

Die neuesten Schüttte

zu Gestalten für Damen und
Männer; Johannisstraße 23
im Schnittgeschäft, früher
Johannispal.

Möbelstücke repariert, malt,
poliert in und außer Haus,
große Kirchgasse 3, 1.
Kirchner Tischler u. Lackierer.

Eine Erfindung von ungeheurener Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Watson in London hat einen Haarballen erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort stillt; er befördert den Haarwuchs auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz selben Stellen neues volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Das Publikum wird dringend erachtet, diese Erfindung nicht mit den gewöhnlichen Schreibereien zu verschwelen. Dr. Watson's Haarballen in Org.-Metallblättern a ein und zwei Thaler ist leicht zu haben in Dresden, bei Spalteholz & Bley, Annenstraße 10.

Dr. Ewich
in St. Pauli empfiehlt seine Hämorrhoiden- und Wichterather und Pastillen, bewährt gegen schwere Verbrauung, Soda-cremen, Lebertränken, Blaenkaffee, Hartkäse u. d. Hämorrhoidal-Blaenkaffee, wie auch gegen Blut und Harngrieß; ebenso Rheumatismus. Pastillen; Broschüren gratis. Für gleichartige Wirkung von Nachahmungen kann ich nicht einscheiden. Spalteholz in Dresden; Max- und Lorenz-Apotheke.

**L. W. Eger'sche rs
Geschelhonig**
aus exquisitae species edulis honigis (mel depuratum) und Geschel seit 1861 fabrikt von L. W. Egers in Breslau, weltbekanntes diätetisches Genussmittel, nicht Geschelmittel, auch keine Kräuter, daher in seiner Apotheke zu haben, bietet durch langjähriges Rückgrat seiner Vergänglichkeit. Wohl zu merken, um nicht einem Betrüger nachgemachter Ware in die Hände zu fallen, daß jede Flasche mit im Glase eingetauchtem Aloma, Siegel und Zuckermilie von L. W. Egers in Breslau versehen und die Verkaufsstelle nur allein ist bei Benno Schmidt, sonst H. Panse, Frauenstraße 9, und bei Oscar Lipper, Schreibergasse 11 in Dresden; Carl Mausel, Zittau, Gr. Müller jun. in Großenhain, Max Kaulisch in Königstein, L. Hänel in Pirna, Ernst Naumann in Nadeburg.

Spielwerke
von 4 bis 120 Stücke spielen,
Bracteaten, Glöckchen,
Trommel u. Trompete,
Glockenspiel, Himmelstimmen, Mandoline, Expressiv u. ferner:

Spieldosen
von 2 bis 16 Stücke spielen,
Schachbrett, Gitarrenständer,
Schweizerdosen, Photographicabüste, Schreibzeug,
Handbuchstaben, Briefbeschwerer, Cigarettenetui, Taschenuhr, Kinderspielzeug, Arbeitsstühle, Blätter, Biergläser, Portemonnaies, Süßigkeiten, alles mit Qualität. Stets das Neueste empfiehlt

J. H. Heller, Bern.
Briefkonserven verl. franz. Nur wer direkt bezieht, erhält Heller'sche Werke.

**Neelles Heiraths-
Gesuch!**
!! Für Eltern und Vermünder !!

Ein junger Mann im Anfang der vier Jahre, mit einem kleinen Vermögen, der durch seine Stellung als Verkäufer eines Mühlenstablissements abgehalten ist, Damenbefestigungen zu machen, und der sich gern selbst etablieren möchte, erachtet hierdurch geehrte Damen, Jungfrauen oder Witwen, bez. deren Eltern und Vormünder um ges. Zustellung der Adressen. Vermögen wird beansprucht und wird dieselbe eventuell auch ausgezahlt. U. Z. Z. Pirna in die Expedit. d. Bl. zu senden.

**Wollene
Manufactur-
Waaren,**
als:
Lama,
carriert, gestreift und einfarbig.
Rosstanell
nebst abgezupften
Röcken
mit Kanten.
Weichen und dünne
Barchent
zu Bekleidern und Jäckchen.

Futterbarchent
in den verschiedensten Mustern.
Kops- und Halstücher
in grösster Auswahl.
Herrenshawltücher
von der gewöhnlichsten bis zu feinsten Qualität
offert zu billigen Preisen
Friedr. Paul Bernhardi
in Dresden
Schreibergasse 1 b.
Winterüberzieher
Hosen und Westen
sind billig zu verkaufen
Galeriestr. 17, 2,
im Pfandgeschäft
von Julius Jacob.

Portemonnates
von 5 Sgr. bis 4 Thlr.
Cigarrentaschen
von 7½ Sgr. bis 5 Thlr.
Brieftaschen
von 10 Sgr. bis 5 Thlr.
Schreibmappen
von 5 Sgr. bis 5 Thlr.
empfiehlt in großer Auswahl

Ernst Zscheile,
billige Ginkaufsbausteine für
Galerie- u. Kurzpaaren,
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

**Schafvieh-
Auction.**
Mittwoch den 19. d. M.
sollen auf der Schäferei zu
Klein-Oppitz bei Tharandt
circa 140 fette Hommel un-
ter dem im Termin bekannt
zu machenden Bedingungen
ums Meistgut versteigert
werden. Anfang 12 Uhr
Mittags.
Postschwab, 12 Nov. 1873.

Tiebel, Fleischerstr.
Große Baustelle unterhalb
Bieckeben (Trachau) ist billig
zu verkaufen. Das Obj. bel.
3. Halle in Vorstadt Neudorf.

Für Modistinnen!

Neu angekommen Seiden-Sammete, faden dünne ausdauernde Ware, das Meter 14 Ngr. — frühere Cile 95 Ngr., empfiehlt

Rob. Bernhardt,
21e. Kreis. Platz 21c.

Agenturen und Commissionslager

für überlebte Artikel werden von einem Kaufmann in der Oberstadt, dem beste Referenzen zur Seite stehen, geführt. Gesäßläden werden erbeten unter U. B. 70. I. d. Gr. d. Bl.

Pferde-

und
Wagen = Verkauf.
Zwei schöne Pferde (Kav-
pen, fehlerfrei, angefahren
und geritten), sind nebst
einem eleganten Landauer
zu verkaufen

Körnerstraße Nr. 2
in Dresden.

Urketten

aus Tafelmi-Gold,
dem echten Goldenecht zu unter-
scheiden, empfiehlt hier wieder einen
großen Preis.

F. G. Petermann.
Dresden, 10 Galeriestr. 10.

**Für Stahlbruchs-
besserer u. Schiffer.**

Die Bekämpfung einer großen
Vielzahl 18- und 24-zölliger Qua-
deren in allen Sorten, ferner
von Gläsern und 12-zölligen
Grundstücken, sowie einen sehr
bedeutenden Posten Männerholz-
Dresden ist an Wiedereinrichtung
zu vergeben, wobei bemerkt wird,
dass auch Gläser und Stahlbrucher
Vorwerke angenommen werden.
Referenten wollen ihre Erfah-
rungen möglichst bald dem Unter-
sucher vorführen ob es man-
lich informieren lassen.

Pirna, den 14. Nov. 1873.
Joh. Wendler,
Pauimenter.

Goldstücke,

so wie Gläser mit Unterscher dazu,
von 12½ Ngr. an, empfiehlt
in großer Auswahl die Galan-
terienverhandlung

F. G. Petermann,
Galeriestr. 10.

**Caffee**

verkaufen trotz ersterer Steige-
rung noch im alten billigen
Preisen pro Pf. 10—15 Ngr.

Dürrlich & Kabisch,
Neustadt an der Althe 3.

Tafelglas.

Mousslin, Matt- u. Far-
benglas, verzierter Scheiben,
Bordstücken u. Rosetten empfiehlt die

**Tafelglas-Agentur und
Niederlage**

D. Sachse & G. Hoffrichter
5. Jahnsgasse 5.

Bestes pennsylv.**Petroleum,**

raffin. Rüböl,
Lygrain,

All. Sorten
Stearinkerzen,

Paraffinkerzen,

Christbaumkerzen,

1. Tafelkerzen.

All. Sorten

Selzen, Soda u. Stärke

empfiehlt billig

Gustav Fickert,

große Brüdergasse 33.

Nähmaschinen-**Nadeln und Del**

empfiehlt die Nähmaschinenhandl.

1. Webergasse 1. I. Ecke der

Seestraße.

Rob. Andritschke, Dresden.

1. Webergasse 1. I. Ecke der

Seestraße.

Rob. Andritschke, Dresden.

Rette Dich!

Dieser Zu-
rat gilt dem
Unschuld-
chen, Mann
oder Jüng-
ling, der sich
durch geb.

Stunden. Vergeben gegen
das System ic. an Körper
und Geist sechzigdag. bat.

Ja, siehe nicht mehr in
angloamerikanischen Bahn, son-
der rette Dich! Dies das
berühmte Original-Meister-
werk: **Der Jugend-
spiegel**. Noch nie dot-
tisch Dir so anstrengende
Vielarbeit, ein so re-
eller und verschwiegener
Habhaber.

Berührung unter streng-
ster Discretion in France.

Gouvern. für 17. Spt. von

W. Bernhardt, Ber-
lin SW., Simeonstr.

Nr. 2.

Ein unsichtiger
Kaufmann,

cautiosfähig, wählt

die geschäftliche Leistung
eines größeren industriellen

Stabiliessments zu

übernehmen. Geneigte
Adressen werden erbeten

an die „Chemische Fa-
brik zum Morgen-
stern“ in Freiberg in
Sachsen.

Das Putz- und
Trauerhutgeschäft

von Marie Lippert ist nicht

mehr Ostra-Allee, sondern we-
itere Schritte davon: Friedrichs-

straße 51, direkt an der Brücke.

Hierdurch empfiehlt ich meine

versiegliche

**Geschirr-
Schmiede,**

welche alles Edelmetall welch und

geschnitten erhalten

lackartigen Glanz verleiht.

Kupfer.

Arothaler in Eberbäck.

Zu haben in Dresden a. Postton

20 Ngr. bei Herren

Weigel & Zeeh.

Ziegengasse,

Lamm-, Hirsch-, Rehjelle

u. a. Wildwaren kaufen Siehs

zu höchsten Preise

J. Gimmler, Annenstr. 31.

Küchener u. Handier erhalten

hohe Provision.

Gitter-

Bazar für

Kindergartenrobe.

Mit colorierten Motiven,

Schlittens und erklairendem

Text, sowie eine alimentarische

Gratis-Jugend. Der Kindergarten

„15 Ngr. pro Quartal nur

15 Ngr. pro Quartal nur

Proben zu kaufen.

Sollten Eltern

gekommen sein, ihren heranwach-
senden Kindern ein passendes

Weihnachtsgeschenk, besteh-

in einer

Mineralien-

und Muschelsammlung.

zu kaufen, so würde Ihnen dazu

in Moritzburg Gelegenheit ge-

boten sein.

Ältere Auskunft erhält

Bruno Richter

in Moritzburg.

Milch - Verkauf.

Von einem Hinterzuge in der

Nähe von hier können an ein

oder zwei Milchewölle in Alt-

Dresden täglich 150 Liter

alte Milch, auch Sahne abge-

geben werden. Hieran Rechtfäl-

tende wollen ihre Beziehungen unter

Griff 8. 8. 3 in der Gruppe

d. Bl. niedergelegen.

1. Schmiedegrunderstück

mit neuen Gebäuden, Aufstell-

Stube und Wagenburgen,

18 Scheitel Feld nebst Wiese,

3 Kühe, 2 Kübeln, soll für

7000 Thlr. bei 3000 Thlr. An-

zahlung verkauft werden. Herr-

mann Lucas in Dresden, Fried-

richstraße 5, ertheilt darüber Aus-

führliches.

Zöpfle

und Chignons fertigt aus

Altmährischen Bertha Jung-

nikel, Garnstrasse 25, nach

Johanniskloster. Zugleich offeriere ich

mein Vater fertiger Haars-Zöpfe

und alle Unterlagen in Haarvolle.

Salz- und Schmalz-

Butter.

in Küchen und ausgewogen,

siedlich, empfiehlt billigste

Dürrlich & Kabisch,

Neustadt an der Althe 3.

1 Stuhz - Flügel,

kreuzförmig, mit 100 Thlr. Ver-

lust, außergewöhnlich schöner

Ton, eben so wie

die anderen Stühle.

Handlung

en gros & en détail

in

Werkzeugen,

Stahl-, Messing-,

Kurz- & Eisen-

Waaren,

sowie

Magazin

für

Rüchengeräthe & Haus-

haltungsgegenstände.

Große Auswahl.

Billigste Preise.

Verkauf von

1. Jagdhund,

seine

Züchtung, Erziehung,

Bartung, Dressur und

Führung.

Von G. E. Freih. v. Thüngen.

Kunstverlagte Ausgabe.